

# NACHRICHTEN

aus der Gemeinde

*Frohe  
Weihnachten  
und ein gutes  
neues Jahr*

ST. **W**ARIEN

Amtliche Mitteilung  
Nr. 711 / Dezember 2022

**Vorwort Bürgermeister**

S. 2

**Gemeinde**

S. 3-15, 32

**Gesunde Gemeinde**

S. 16-18

**Bibliothek**

S. 19

**Glanzlichter**

S. 20-24

**Inserate**

S. 25-30

**Termine**

S. 30-31

Foto: Mag. Friedrich Hinterhölzl





## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

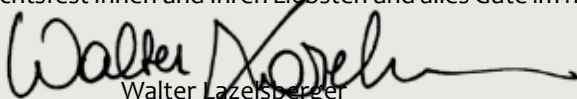
Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Erst ein Jahr ist es daher her, dass ich mich das erste Mal als Bürgermeister an Sie wenden durfte. Der Blick in die Zukunft war damals bereits geprägt von Unsicherheit und Skepsis. Es ist daher positiv, dass es in diesem ersten Amtsjahr gelungen ist – auch mit vier Fraktionen im Gemeinderat – ein Klima des Miteinanders in St. Marien zu etablieren. Dies zeugt vom Verantwortungsbewusstsein unserer Gemeinderäte, denn: Je schwieriger die Zeiten, umso wichtiger das politische Miteinander. Ich bedanke mich bei allen Fraktionen für die Zusammenarbeit in diesem ersten Jahr und die Unterstützung bei vielen wichtigen Vorhaben für unsere Gemeinde.

Diese schwierigen Zeiten stellen manche Gemeindebürger/innen vor ganz besonders große, oft fast unlösbare Herausforderungen. So gibt es auch in unserer Gemeinde Personen, die unverschuldet in Not geraten. Diesen Menschen können wir seitens der Gemeinde zumindest ein Stück weit helfen: Dank einer sehr großzügigen Spende der engagierten Feuerwehrjugend aus Weißenberg und manch privatem Spender besteht für die Gemeinde die Möglichkeit, bedürftigen Gemeindebürger/innen direkt, rasch und vor allem diskret finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen. Ein großes DANKE an alle Spender und vor allem die Jugend der FF Weißenberg für ihren Beitrag zu einem sozialen St. Marien!

Das Leben in unserer Gemeinde wird eben wesentlich getragen von engagierten Menschen, die mehr tun, als sie tun müssten. Es ist wichtig derartigen Persönlichkeiten auch entsprechende Wertschätzung entgegenzubringen und so waren es Vzbgm.<sup>in</sup> Antonia Illecker und mir ein Anliegen im Rahmen der Veranstaltung „Tag des Ehrenamtes“, Verdienste um das Gemeinwohl zu würdigen. Dabei war es mir auch eine Ehre gemeinsam mit Altlandeshauptmann Dr. Josef Pühringer, meinem Vorgänger Helmut Templ die Ehrenbürgerurkunde der Gemeinde zu verleihen. Wir danken allen Geehrten für ihre herausragenden Verdienste und insbesondere ihre große Vorbildwirkung in unserem Ortsleben.

Wie Sie vielleicht mitbekommen haben, haben die Diskussionen rund um die Umfahrung Haid bei den Verantwortlichen einen wunden Punkt getroffen. Außergewöhnlich viele Gemeindebürger/innen haben mich mit ihren persönlichen Rückmeldungen darin bestätigt Ungerechtigkeiten aufzuzeigen und für die Gemeinde zu kämpfen. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich und werde dies auch weiter tun – für transparente, gerechte und sachliche Lösungen.

Weihnachten ist „die schönste Zeit des Jahres“ und ich wünsche Ihnen, dass Sie – trotz aller Herausforderungen – diese als solche empfinden können. Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest Ihnen und Ihren Liebsten und alles Gute im neuen Jahr!

  
Walter Lazelsberger  
Bürgermeister

## IN DIESER AUSGABE



05



06



23

**05 Verabschiedung**  
**Diakon GR Mag. Franz Landerl**

**06 Tag des Ehrenamtes**

**23 Herbstkonzert**

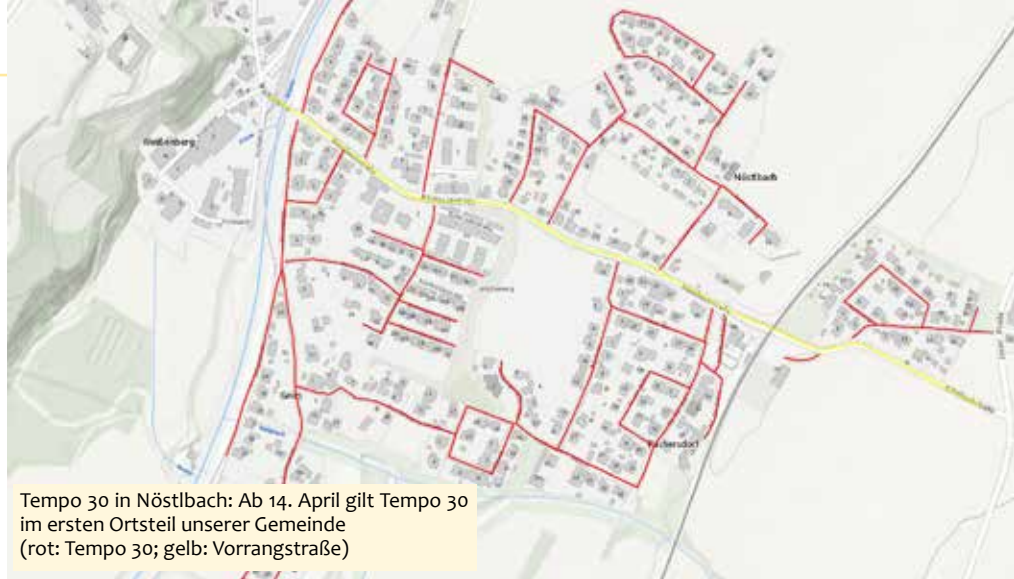
**Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber:  
Gemeinde St. Marien, 4502 St. Marien 1;  
Redaktion: Gemeinde St. Marien, Tel.  
07227/8155-12, [gemeinde@st-marien.at](mailto:gemeinde@st-marien.at);  
Druck: Repro + Montage Service OG, 4111  
Walding, Gewerbepark 2; Redaktionsschluss  
für Ausgabe 712 / 1. März 2023

## SENSATIONELLE BETEILIGUNG: ONLINE-JUGENDBEFragung 2022

Zuallererst: Ein großes DANKE an unsere Jugendlichen! Wir haben diesen Herbst alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 19 Jahren zur Teilnahme an der Online-Jugendbefragung 2022 (organisiert gemeinsam mit dem Land OÖ) eingeladen. Über 216 nahmen letztlich daran teil! Mit einer sensationellen Beteiligung von 63 % ist St. Marien sogar unter den teilnehmenden Gemeinden Spitzenreiter in Oberösterreich! In den kommenden Monaten werden auf Grundlage der Ergebnisse Maßnahmen für die künftige Jugendarbeit in St. Marien erarbeitet. Kurz: Die Jugendlichen selbst legen bei uns die Basis für die Jugendarbeit. Persönlich bedanke ich mich auch für die vielen direkten und positiven Rückmeldungen (im Gespräch, WhatsApp, Instagram & Co) vieler Jugendlicher zur Durchführung der Befragung! Ich versichere, dass wir die Ergebnisse der Befragung ernst nehmen und sehr sorgsam damit umgehen werden.

## TEMPO 30 – UMSETZUNGSSTART IN NÖSTLBACH

In den letzten Monaten wurde intensiv an der Vorbereitung des großen Verkehrssicherheitsprojektes „Tempo 30“ gearbeitet. Nun ist das Projekt umsetzungsreif und der Gemeinderat hat die erste erforderliche Verordnung einstimmig beschlossen. Wie vom Verkehrssachverständigen vorgeschlagen wird Tempo 30 schrittweise in den einzelnen Ortsteilen eingeführt. Begonnen wird in Nöstlbach. Mit dem Anbringen der Verkehrszeichen, das am 14. April 2023 vorgesehen ist, tritt Tempo 30 in Nöstlbach in Kraft (ausgenommen Vorrangstraße Nöstlbachstraße). Davor sind noch einige Arbeiten zu erledigen, wie zum Beispiel das Aufbringen der Bodenmarkierungen. Die anderen Ortsteile folgen sukzessive. Jedenfalls sollen alle geplanten Tempo 30-Zonen spätestens 2024 in Kraft sein.



Es freut mich, dass nach einem intensiven Bürgerbeteiligungsprozess und einem konstruktiven, politischen Diskurs nun der mehrheitliche Wunsch der Bevölkerung professionell umgesetzt wird.

## STRASSENBAU UND -SANIERUNG SOWIE BRÜCKENSANIERUNG

Wie Sie vielleicht bereits mitbekommen haben, habe ich dem Gemeinderat ein umfassendes und sehr ambitioniertes Straßenbau- und sanierungsprojekt (inkl. Erneuerung/Sanierung der Brücken in Stein und Bergen) zur Beschlussfassung vorgelegt, um politisch und gemeinsam die Notwendigkeit dieser Maßnahmen zu demonstrieren. Dass in diesem Bereich Notwendigkeiten bestehen, ist – denke ich – auch vielen Gemeindebürger/innen bewusst. Dieses Straßenprojekt wäre in diesem Bereich das mit Abstand größte der Gemeinde St. Marien seit vielen Jahren. Die Finanzierung eines solch großen Vorhabens würde jedoch eine entsprechende Darlehensaufnahme erfordern, die nur mit Zustimmung des Landes als Aufsichtsbehörde machbar ist. Mit einer solchen Zustimmung ist im Falle unserer Gemeinde als sogenannte Härteausgleichsgemeinde (früher: „Abgangsgemeinde“) nicht unbedingt zu rechnen. Dennoch – von der Sinnhaftigkeit der Maßnahmen überzeugt – führe ich derzeit mit den Verantwortlichen des Landes Gespräche mit dem Versuch gemeinsam Lösungen für die Realisierung dieses Projektes oder zumindest

von einzelnen Projektteilen zu erarbeiten. Ich bedanke mich an dieser Stelle beim Land OÖ und den Vertretern der zuständigen Direktion Inneres und Kommunales für die grundsätzlich konstruktive Gesprächsbasis. Mein Ziel ist es, dass jedenfalls im ersten Quartal Klarheit besteht, ob es finanzielle Spielräume für dieses Projekt / Projektteile gibt.

## UMWELTVERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNG (UVP) B139 – UMFABRUCH HAID UND VERLEGUNG DER AUTOBAHNANSCHLUSSSTELLE TRAUN (AST TRAUN)

Anknüpfend an die mediale Berichterstattung zu diesem Thema, möchte ich für Sie nochmal einige Informationen festhalten: So wie die Planungen derzeit sind, soll St. Marien fast zur Gänze alle Lasten dieser Straßenbauprojekte tragen. Es stimmt, dass St. Marien durch Zufall von diesem Umstand erfahren musste und dass durch die Nichteinbindung der Gemeinde St. Marien, vom moralischen Aspekt abgesehen, mindestens in zwei Fällen gegen Gesetze verstoßen wurde. Richtig ist auch, dass seitens der zuständigen Abteilung des Landes erst im September dieses Jahres erstmals aktive Kontaktaufnahme zur Gemeinde St. Marien in dieser Sache erfolgte – dies war erst nachdem wir bereits unsere Einwendungen im UVP-Verfahren einbringen mussten (dies war ebenfalls im September). Irreführend ist manche Argumentation, wie etwa, dass St. Marien die

B139 für die Entwicklung des Betriebsbaugebietes in Nöstlbach brauchen würde und somit gar Nutznießer der Planungen sei. Diese Argumentation ist insofern widersinnig, als mit den derzeitigen Detailplanungen eben unser Betriebsbaugebiet vielmehr verhindert wird (weil nicht mehr ausreichend Flächen hierfür zur Verfügung stehen würden).

Irritierend ist auch die verkürzte Darstellung, wonach das Land mit Landeseigentum (den betroffenen Flächen in Nöstlbach) machen könne, was es wolle. Vielmehr ist das Land dazu verpflichtet, mit Landeseigentum sorgsam umzugehen. Die Flächen in Nöstlbach wurden in einer Arbeitsgruppe des Landes, unter Einbeziehung des Verkehrsressorts, bundeslandweit als optimal für betriebliche Entwicklung beurteilt. Wenn eine einzelne Abteilung des Landes auf einmal über den Umweg eines Straßenbauprojektes so wertvolle Flächen zweckentfremdet – obwohl es andere, besser geeignete Alternativen gäbe – ist dies jedenfalls nicht sorgsam. Welche Interessen mit einer solchen Vorgehensweise verfolgt werden, sei dahingestellt, die des Landes sind es jedenfalls nicht. Dass man all dies auf Projektwerberseite nicht gerne eingesteht, ist nachvollziehbar. Aus meiner Sicht ist ein solches „Geständnis“ auch nicht entscheidend. Entscheidend ist nun, da all dies zu Tage gefördert wurde, dass ab jetzt fair und offen an gemeinsamen Lösungen gearbeitet wird. Die Einwendungen, die St. Marien im UVP-Verfahren eingebracht hat, haben jedenfalls bewirkt, dass es bereits vorsichtige Signale für eine für uns zufriedenstellende Lösung gibt. Ich habe auch persönlich entsprechende Lösungsvorschläge eingebracht. Diese zielen darauf ab eine für alle Beteiligten faire Planung umzusetzen und zugleich sogar etwaige Verzögerungen zu vermeiden. Neuere Entwicklungen sind nun erst mit Anfang des nächsten Jahres zu erwarten. Ich vertraue jedenfalls weiter auf eine sachliche (statt eine politische) und daher positive Lösung für alle Beteiligten: Dies wäre die rasche Umsetzung der so wichtigen Straßenbaumaßnahmen – ohne Nachteile für uns Bürgerinnen und Bürger in St. Marien.

## GEBÜHREN UND ABGABEN – ÄNDERUNGEN 2023

In Anbetracht der enormen Preissteigerungen in allen Lebensbereichen, insbesondere bei der Energie, stand im Gemeinderat bei der Anpassung der Gebühren und Abgaben im Vordergrund: Vermeidung überproportionaler Belastungen für unsere Bürgerinnen und Bürger, denn die öffentliche Hand sollte in der jetzigen Lage nicht die Rolle des Preistreibers einnehmen. Zusätzlich gilt es jedoch auch für die Zukunft die Finanzierung und somit Bereitstellung von wichtigen Leistungen zu sichern. Ich bedanke mich daher bei den Gemeinderatsmitgliedern, die sich einstimmig für eine – in der momentanen Situation – moderate Gebührengestaltung ausgesprochen haben.

### *Abfallgebühren*

Hier zeigen die Budgetansätze, dass es beim betriebswirtschaftlichen Ergebnis äußerst knapp wird. Dennoch wurde auf eine Erhöhung verzichtet. Die Abfallgebühren können daher gleichhoch bleiben wie im Jahr 2022.

### *Wasser und Kanal*

Trotz einer Inflation von fast 11%, einer Lohnanpassung von durchschnittlich 7,5 %, exorbitanten Energiekosten und der deutlichen Erhöhung des Einstandspreises wurde für die Kanalbenutzungsgebühren eine Gebührenerhöhung ab 1. Jänner 2023 von „nur“ 4 % festgelegt.

Im Bereich Wasser herrschen beinahe ident ungünstige Rahmenbedingungen wie beim Kanal. Aufgrund der jüngsten Investitionen in eine zeitgemäße Infrastruktur (Erweiterungen Hochbehälter Radnerberg sowie Tiefbehälter Weichstetten) ist hier jedoch eine Erhöhung von 7 % notwendig (die nach wie vor deutlich unter den derzeitigen Preissteigerungen liegt).

Betragsmäßig belasten die Kanalbenutzungsgebühren die privaten Haushalte idR stärker als jene für Wasser. Die geringere Anpassung der Kanalbenutzungsgebühren ist daher aus sozialer Sicht grundsätzlich zu befürworten.

### *Diverse Abgaben*

Wie bereits erwähnt wird die Gemeindefür das Budget 2023 und darüber hi-

naus Mittel aus dem Härteausgleichsfonds zur Deckung des Budgetminus beantragen müssen. Die strengen Regeln des Härteausgleichsfonds zwingen die Gemeinde leider folgende Gebühren/Tarife zu erhöhen:

Die Hundeabgabe beträgt seit 1. Jänner 2012 je Hund 40 EUR jährlich. Aufgrund der Landesauflagen wird diese Abgabe mit 1. Jänner 2023 auf 50 EUR erhöht. Die Abgabe für Wachhunde bleibt mit 20 EUR gleich.

Leider muss auch das Entgelt zum Kindergartentransportbus erhöht werden. Gemäß den Landesvorgaben müssen ab dem 2. Kindergartenhalbjahr 2022/23 nunmehr 137,50 EUR pro Kind/pro Semester verrechnet werden.

Der geforderte Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale wurde statt der maximal möglichen Höhe von 150 % mit 40 % so gering wie notwendig festgesetzt.

### *Grundsteuer und Kommunalsteuer*

Die Hebesätze für diese Steuern bleiben unverändert. Änderungen bei der Grundsteuer ergeben sich daher nur, wenn sich der Einheitswert der Liegenschaft ändert, bspw. durch einen Neu- oder Zubau bzw. durch eine Erweiterung der Liegenschaft. Die Einheitswerte werden jedenfalls von den Finanzämtern festgelegt.

## SOMMERBETREUUNG NEU

Es hat sich gezeigt, dass die Bedarfserhebung für die Sommerbetreuung der Kinder im Frühjahr organisatorisch nicht optimal ist und die Eltern viel zu spät erfahren, ob die Betreuung zustande kommt oder nicht. Zur Erhöhung der Planungssicherheit hat der Bildungs- und Klimaausschuss auf mein Ersuchen festgelegt, dass es künftig fix in den ersten beiden Augustwochen eine Sommerbetreuung geben soll.

Die erforderliche Ausschreibung der Betreuungsleistung erfolgt noch in diesem Jahr und soll – im Sinne einer längerfristigen Zusammenarbeit – für die nächsten drei Jahre an einen Anbieter vergeben werden. Die Auftragsvergabe ist für Ende Jänner 2023 vorgesehen.

Es freut mich, dass es für alle Eltern,

die für ihre Kinder in den ersten beiden Augustwochen einen Betreuungsbedarf haben, nunmehr jedenfalls ein dementsprechendes Angebot der Gemeinde geben wird.

## SMART COUNTRY CONVENTION 2022 (SCCON2022)



In Berlin fand von 18. bis 20. Oktober die sogenannte SCCON2022 statt. Diese Messe ist die größte Europas zum Thema Digitalisierung und öffentliche Verwaltung. Über 12.000 Leute besuchten die SCCON2022, bei der sich mehr als 200 Unternehmen, NGO und öffentlich Institutionen präsentierten. Unter den Speakern waren fünf deutsche Bundesminister, die Berliner Bürgermeisterin und viele weitere bekannte Persönlichkeiten. Aufgrund des A1 Kommunal Digital Award 2021, der die St. Mariener Gemeindeverwaltung als die digitalste Österreichs auszeichnet, wurde der deutsche Veranstalter auch auf unsere Gemeinde aufmerksam. So durfte ich gemeinsam mit unserem Amtsleiter Adi Schöngruber unsere Gemeinde und deren Weg zur „papierlosen Verwaltung“ vorstellen.

Der konsequente Weg zur volldigitalisierten Gemeindeverwaltung wurde dabei – dies hat mich in diesem Ausmaß zugegeben zunächst selbst überrascht – vom deutschen Publikum regelrecht bewundert. Erklären lässt sich dies unter anderem damit, dass St. Marien innerhalb Österreichs Vorreiter ist und Österreich gegenüber

Deutschland im Bereich Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung generell fortschrittlicher ist.

Die Möglichkeit bei der SCCON2022 auftreten zu dürfen, ist vor allem als Auszeichnung für die hervorragende Teamarbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verstehen. Es freut mich, dass ihr Engagement der letzten

Jahre nun sogar über die Landesgrenzen hinweg die verdiente Wertschätzung erfährt.

Herzlichst Ihr

Walter Lazelsberger  
Bürgermeister

## VERABSCHIEDUNG VON DIAKON GR MAG. FRANZ LANDERL



Foto: Thomas Markowetz

Ab 2003 wirkte Mag. Franz Landerl in der Pfarre St. Marien. Zunächst als Pastoralassistent und später als Pfarrassistent war er Initiator, Motivator und Verbinder im St. Mariener Pfarr- und Ortsleben. Wie sichtbar die Pfarre, aber auch die Gemeinde von Franz Landerls Wirken profitiert haben, lässt sich an einem ganz großen Beispiel festmachen, der grundlegenden Sanierung der Kirche in St. Michael.

Der Stellenwert, den Mag. Franz Landerl in unserer Gemeinschaft einnimmt, wird vielfach aber erst bewusst, wenn man daran denkt, welcher Bezugspunkt er für so viele ist. Er war bei vielen in wichtigsten Phasen des Lebens präsent. Sei es am Beginn eines jungen Lebens als Taufspender, sei es beim Eheversprechen oder sei es am Ende des Weges eines geliebten Menschen. Für viele ist Diakon Franz Landerl auch deshalb ein so authentischer Begleiter, weil er selbst in seinem Leben bereits vieles zu meistern hatte.

Am 2. Oktober lud die Pfarre St. Marien zum Abschiedsgottesdienst und zur anschließenden Feier im Gasthaus Luger. Zahlreiche Menschen folgten der Einladung, sodass alle Plätze in der Pfarrkirche gefüllt waren. Ein Orts- und Pfarrleben ohne die intensive Präsenz von Franz Landerl ist schwer vorstellbar. Er hat aber, so wie man ihn kennt, gut vorgesorgt – mit Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Hötzmanseder-Sommer als Pfarrassistentin und Mag. Johannes Holzinger als Pastoralassistent kann die Nachfolge gut bewältigt werden. Ich bedanke mich bei Diakon Franz Landerl für 19 Jahre im Dienst der Pfarre St. Marien und für sein wertvolles Wirken in unserer Gemeinde.



sitzend v.l.: Gudrun Pühringer (Bronze), Katharina Krahwinkler (Gold), Edeltraud Hofbauer (Bronze), Adelheid Ruf (Silber), BR Mag. Franz Ebner, LAbg. Wolfgang Stanek, Christine Trögl (Silber), Dipl.-Päd. Katharina Zach (Silber)  
 stehend v.l.: GV a.D. Ing. Johannes Brandstetter, Ing. Harald Maier, MBA (Silber), Erich Minichberger (Gold), Leopold Ha  
 DI (FH) Markus Kessler (Silber), Gerold Schiesser (Gold), Ernst Radlgruber (Silber), Ewald Doppler (Bronze), Alfred Wols  
 Walter Haslehner (Gold), Johann Huber (Gold), Vzbgm. a.D. Helmut Löschl, Gertraud Wöginger (Bronze) – i.V. Herbert V



Verleihung der Ehrenbürgerurkunde an Bgm. a.D. Helmut Templ durch Bgm. Walter Lazelsberger  
 v.l.: Vzbgm.<sup>in</sup> Antonia Illecker, Karin und Helmut Templ, Bgm. Walter Lazelsberger, LH a.D. Dr. Josef Pühringer



Fotos: Thomas Markowetz

## TAG DES EHRENAMTES DER EHRENBÜRGER BÜRGERMEISTER A

„Ehre, wem Ehre gebührt“ – unter diesem Motto bedankte sich die Gemeinde St. Marien im Rahmen der Veranstaltung „Tag des Ehrenamtes“ bei Personen, die sich besonders um das Gemeinwohl verdient gemacht haben. Über 300 Gäste fanden sich zu dieser Feierstunde ein, um gemeinsam die besonderen Leistungen der Geehrten zu würdigen.

Die Verleihung der Ehrenzeichen der Gemeinde erfolgte (lt. Gemeinderatsbeschluss) in Gold, Silber und Bronze. In diesem Jahr wurde zudem den ausgeschiedenen Mitgliedern des Gemeinderates Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung der Ehrenbürgerurkunde an Bgm. a. D. Helmut Templ durch Bürgermeister Walter Lazelsberger und Altlandeshauptmann Dr. Josef Pühringer, nachdem der Gemeinderat einstimmig die Zuerkennung dieser höchsten Auszeichnung beschlossen hatte.

Bgm. Walter Lazelsberger würdigte die Verdienste seines Vorgängers, der als hochengagierter Macher über die Gemeindegrenzen hinweg für seinen



er), Vzbgm.<sup>in</sup> Antonia Illecker, LH a.D. Dr. Josef Pühringer, Karin und Bgm. a.D. Helmut Templ, Bgm. Walter Lazelsberger, ...  
 ...rratzmüller (Gold), Vzbgm. a.D. Josef Pfeiffer, Andreas Blaimschein (Bronze), Diakon GR Mag. Franz Landerl (Gold), ...  
 ...chlager (Bronze), Walter Finster (Bronze), Alfred Mayr (Bronze), Rudolf Kessler (Bronze), Mag. Alfred Reingruber (Gold), ...  
 ...Vöglinger, Alfred Nömayr (Gold), GR a.D. Karlheinz Manzenreiter, Josef Trögl (Bronze), Mag. Alfred Gerstmayr (Gold)

# TES & VERLEIHUNG GERURKUNDE AN . D. HELMUT TEMPL

Einsatz geschätzt wurde und wird:  
 „Dank seines Gestaltungswillens und seiner Entschlossenheit konnten zahlreiche und bedeutende Projekte – vor allem im Hochwasserschutz, in der Kinderbildung und -betreuung und im Feuerwehrwesen – verwirklicht werden. Dass St. Marien eine dynamische Gemeinde ist, in der zugleich Tradition und Menschlichkeit hochgehalten werden, ist ganz wesentlich dem Schaffen von Helmut Templ zuzuschreiben“.

Pühringer betonte Tempels kämpferische Leidenschaft, mit der er 19 Jahre als Bürgermeister und zuvor 10 Jahre als Vizebürgermeister der Gemeinde gedient habe. „Helmut Templ bleibt nicht nur als längstdienender Bürgermeister St. Mariens seit Beginn der 2. Republik in Erinnerung, sondern vor allem als bedeutender“, brachte es Pühringer auf den Punkt.

Als Gratulanten stellten sich zahlreiche Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, aber auch Vertreter anderer Gemeinden ein – etwa Bürgermeister Kolarik aus Kronstorf und die ehemaligen Bürgermeister aus St. Florian, Hofkirchen/Traunkreis und Hösrsching.



Dank und Anerkennung an die ausgeschiedenen Gemeinderäte, -vorstände und Vizebürgermeister



## CHRISTBAUM-ENTSORGUNG



Es besteht wieder die Möglichkeit bis spätestens

**Sonntag, 8. Jänner 2023**

Christbäume an folgenden Standorten zu entsorgen:

- St. Marien: hinter dem KIMST
- Weichstetten: Parkplatz Freizeitanlage Weichstetten
- Nöstlbach: Wiese bei Bahnstufenunterführung (vor Baracke)  
**Zufahrt zur Baracke unbedingt freihalten!**

Die Christbäume werden der Wiederverwertung zugeführt.

## TEXTILIEN UND SCHUHE SPENDEN



Für die Asylwerber in der Gemeinde St. Marien werden tragbare Herren-Winterbekleidung und Winterschuhe gesammelt.

Kleiderspenden werden bis Mitte Jänner im Bürgerservice entgegen genommen.

Vielen Dank allen SpenderInnen.

## INFORMATION ZUR SAMMLUNG „GELBER SACK“

Ab Jänner 2023 wird der Gelbe Sack alle 4 Wochen abgeholt!

Gelb und aus 100 % - Recycling-Plastik kommt er daher:

Jeder Haushalt, der an die Gelbe Sack Sammlung angeschlossen ist, erhält jedes Jahr eine Rolle mit 13 Stück Gelben Säcken.

Damit steht ein bequemes System zur Verfügung, bei dem Kunststoff- und Metallverpackungen direkt von zuhause abgeholt werden.

**Jetzt wird das System noch besser!**

Ab Jänner 2023 wird der Gelbe Sack alle 4 Wochen und nicht mehr alle 6 Wochen abgeholt. Was in den Gelben Sack kommt und wo er abgeholt wird, bleibt gleich. Nur das Intervall wird verkürzt.

In den Gelben Sack gehören auch weiterhin alle Verpackungen aus Kunststoff und Metall wie beispielsweise Joghurtbecher, Shampooflaschen, Konservendosen, Waschmittelflaschen, Getränkedosen, Milch- u. Saftpackerl (Tetra Pak), Kaffeesackerl, Styropor, Verschlüsse, Menüschalen, Tuben, Plastikflaschen.

Sollten Sie mit Ihrer 13er-Rolle nicht auskommen, besteht die Möglichkeit Gelbe Säcke bei Ihrem Gemeindeamt oder beim BAV-Büro in Ansfelden nachzuholen.

Was passiert nach der Sammlung mit den Gelben Säcken?

Sie werden verpresst und in eine Sortieranlage gebracht. Dort erfolgt die bestmögliche Auftrennung der verschiedenen Materialien für die weitere Verwertung. Der Verpackungsabfall heute ist der Rohstoff von morgen. Durch Abfalltrennung kann jeder einen Beitrag leisten, um Energie und Ressourcen zu sparen.

Sollten Sie Fragen zur richtigen Sammlung haben, stehen Ihnen die Abfallberaterinnen des BAV Linz-Land unter [office@bavll.at](mailto:office@bavll.at) oder 07229/79870 gerne zur Verfügung.



BEZIRKSABFALLVERBAND LINZ-LAND

### DAS DARF IN DEN GELBEN SACK



**Kunststoffverpackungen, Verbundstoff-Verpackungen, Metallverpackungen, Textilverpackungen und Holzverpackungen**

Zum Beispiel: Plastikflaschen, Tetrapack, Getränkedosen, Konservendosen, Verschlüsse, Deckel, Tuben, Joghurtbecher, Plastiksackerl, Plastiktragetaschen, Kanister, Blisterverpackungen, Styropor®-Verpackungen, Lebensmittelassens aus Kunststoff/Holz, Kunststoffnetze, Jutesäcke, Biogene Verpackungen

Bitte **ALLE** Verpackungen sauber und restentleert einwerfen!

Version: 10/2022

### DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK



Alle anderen Abfälle wie zum Beispiel:

Restabfall (Hygieneartikel etc.), Nicht-Verpackungen (Spielzeug, Haushaltswaren, Körbe, Rohre, Bodenbeläge etc.), Kartonagen und Papier, Glasverpackungen, Textilien und Schuhe, Werkzeug-/teile, Batterien, Elektro- und Elektronikgeräte, Problemstoffe, Verpackungen mit Restinhalten

Weitere Informationen zur richtigen Abfallentsorgung finden Sie unter: [www.umweltprofis.at/linz-land](http://www.umweltprofis.at/linz-land)





**AUS LIEBE ZUM MENSCHEN.**

**BLUTSPENDEAKTION**  
**ST. MARIEN**  
 Mittwoch, 11. Jänner 2023  
 15:30 - 20:30 Uhr  
 Bildungshaus (Volksschule)



## ANMELDUNG FÜR DAS KINDERGARTEN-, KRABELSTUBEN- UND HORTJAHR 2023/2024

Wir laden Sie herzlich ein, Ihr Kind

**am Montag, den 16. Jänner 2023,**  
**von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr**  
 oder  
**am Dienstag, den 17. Jänner 2023,**  
**von 8.00 bis 10.00 Uhr**

für den Kindergarten, die Krabbelstube oder den Hort anzumelden.

**Wir ersuchen um telefonische Terminvereinbarung im Bürgerservice unter Tel. 07227/8155-10.**

Die Anmeldungen werden am **Gemeindeamt** von den Leiterinnen der Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen entgegengenommen.

**Das Anmeldeformular finden Sie unter [www.st-marien.at](http://www.st-marien.at).**

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- \* **Anmeldeformular ausgefüllt**
- \* **Geburtsurkunde**
- \* **Religionsnachweis**
- \* **Meldezettel**
- \* **Impfkarte des Kindes**

Ihr Krabbelstuben-, Kindergarten- & Hortteam  
 St. Marien, Weichstetten, Nöstlbach

## GESCHENK GESUCHT?

### Samareiner Einkaufsgutscheine

Egal, ob Sie damit in einem der Geschäfte einkaufen, zum Frisör gehen, im Gasthaus essen, eine Kulturveranstaltung besuchen, uvm., mit den Samareiner Einkaufsgutscheinen können Sie viele Wünsche erfüllen.

Erhältlich sind sie am Gemeindeamt und in der Raiffeisenbank St. Marien und Weichstetten.

#### Bitte beachten Sie:

Die teilnehmenden Betriebe sind nicht verpflichtet, Restbeträge oder

ganze Gutscheine in bar abzulösen!



## EUROTHERMEN BAD HALL / BAD ISCHL / BAD SCHALLERBACH

Für unsere ThermenbesucherInnen möchten wir wiederum die Gutscheineaktion für die Eurothermen in Erinnerung rufen. Im Bürgerservice der Gemeinde erhalten Sie:

**10 Euro-Gutscheine  
 mit 10% Rabatt!**

Nähere Informationen finden Sie unter: [www.st-marien.at](http://www.st-marien.at)



### KOSTENLOSE STEUERERST- BERATUNG

für einen erfolgreichen Start als Unternehmer, sowie bei Fragen zu Steuererklärungen bzw. Arbeitnehmerveranlagungen. Mag. Friedrich Lehner, Steuerberater, steht für Sie am

**19. Jänner und  
 16. März**

von 16.00-18.00 Uhr im Gemeindeamt St. Marien für Auskünfte zur Verfügung (oder unter Tel. 0732/672 492). Terminvergabe und Anmeldung am Gemeindeamt-Bürgerservice, Tel.: 07227/81 55-10

Mag. Friedrich Lehner



### KOSTENLOSE RECHTS- BERATUNG

Dr. Christoph Huber, Rechtsanwalt in Linz, steht Ihnen an folgenden Sprechtagen im Gemeindeamt St. Marien, jeweils von 16.00-17.30 Uhr, oder unter der Telefonnummer 0732/77 43 77 für Rechtsauskünfte zur Verfügung:

**16. Jänner und  
 13. März**

Terminvergabe und Anmeldung am Gemeindeamt-Bürgerservice, Tel.: 07227/81 55-10

Dr. Christoph Huber

# BERICHT AUS DEM MELDE- UND STANDESAMT

von Oktober bis Dezember 2022

## GEBURTEN

Tanzer Maria und Martin  
 Vidačković Milica und Nenad  
 Ennsgraber Mag. (FH) Michaela und Karl  
 Buta Alina-Maria und Sebastian-Florin  
 Suchon Vanja MA und Ing. Alexander  
 Mandl Martina und Manuel  
 Zauner Doris MSc BEd und Christoph  
 Keinrath Elfriede und Robert  
 Feieş Diana-Evelin und Dworschak Klaus  
 Winkler DI Dr. Elisabeth und DI Georg  
 Miesenböck Bellanie  
 Göhring Sandra und Engel Peter  
 Schwacha Laura und Wiesbauer Markus  
 Em Marlene und Georg  
 Hickl-Chen Silvana und Chen Simon

Elisa  
 Kalina  
 Katharina  
 Anneliese  
 Kilian  
 Matteo  
 Fabian  
 Lukas  
 Nora  
 Flora Johanna Rosa  
 Emelie Sophie Bellanie  
 Jan Peter  
 Paulina  
 Valentin  
 Johannes



## WIR BEDAUERN 7 TODESFÄLLE



Minichberger Albert  
**gest. im 83. Lebensjahr**  
 Tanriverdi Cemal  
**gest. im 63. Lebensjahr**  
 Schneider Franz  
**gest. im 86. Lebensjahr**  
 Zehetner Cäcilia  
**gest. im 88. Lebensjahr**  
 Plevnjak Rosa  
**gest. im 77. Lebensjahr**  
 Novak Maria  
**gest. im 92. Lebensjahr**  
 Kaser Maria  
**gest. im 87. Lebensjahr**

## GRATULATIONEN ZUM GEBURTSTAG

Müller Agnes	<b>92 Jahre</b>	Pistrich Lorenz	<b>85 Jahre</b>
Kläuser Maria	<b>90 Jahre</b>	Bachmayr Maria	<b>85 Jahre</b>
Krahwinkler Cäcilia	<b>85 Jahre</b>	Zemanek Karl	<b>80 Jahre</b>
Birkhuber Barbara	<b>85 Jahre</b>	Brandstetter Hermine	<b>80 Jahre</b>
Derflinger Katharina	<b>85 Jahre</b>	Hagmüller Fritz	<b>80 Jahre</b>
Simmerl Rosina	<b>85 Jahre</b>	Forstner Erika	<b>80 Jahre</b>
Heidlmayer Josef	<b>85 Jahre</b>	Freudenthaler Erika	<b>80 Jahre</b>
Plevnjak Johann	<b>85 Jahre</b>		

## EHESCHLIESSUNGEN (am Standesamt St. Marien)

Rexha Almina und Kćiku Egzon  
 Kamera Klaudia und Gruber Josef  
 Gecse Argentina-Mirela und Gammer Werner  
 Jossen Seline und Rad Bernhard



## GOLDENE HOCHZEITEN

Edlmayr Maria und Josef  
 Gretz Theresia und Erwin  
 Arzt Doris und Ernst

## EISERNE HOCHZEIT

Kührer Emilie und Friedrich



Was der Sonnenschein  
 für die Blumen ist,  
 das sind lachende Gesichter  
 für die Menschen.

Joseph Addison

# DIE GEMEINDE ST. MARIEN GRATULIERT!



KÜHRER Emilie und Friedrich  
zur **Eisernen Hochzeit**



Frau KLAUSER Maria  
zum **90. Geburtstag**



Herr ZEMANEK Karl  
zum **80. Geburtstag**



Frau BRANDSTETTER Hermine  
zum **80. Geburtstag**



Herr TRINKL Josef  
zum **80. Geburtstag**



Herr HAGMÜLLER Fritz  
zum **80. Geburtstag**

## WINTERDIENST 2022/23

Wie schon in den letzten Winterdienstsaisons ist die Gemeinde St. Marien für den Streudienst und die Schneeräumung auf Landesstraßen nicht mehr zuständig. Der Winterdienst für die Landesstraßen wird zur Gänze von der jeweils zuständigen Straßenmeisterei übernommen.

Auf Gemeindestraßen wird ab einer Schneehöhe von 10 cm geräumt. Vorrangig behandelt werden sämtliche Schul- und Kindergartenbuslinien. Anschließend wird der Winterdienst nach einem festgelegten Einsatzplan auf allen Ortschaftswegen, Siedlungs-

straßen und Haus- und Hofzufahrten durchgeführt.

Jedes Jahr erschweren diverse parkende Fahrzeuge das Räumen von Straßen oder machen dies unmöglich. Alle Autobesitzer werden gebeten, im Winter darauf zu achten ihr Fahrzeug so abzustellen, dass ein ungehinderter Winterdienst möglich ist und die Räum- und Einsatzfahrzeuge nicht blockiert werden. Wenn Fahrzeuge auf der Straße abgestellt werden, dann bitte nur auf „einer Straßenseite“.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir Sie auch, die Zufahrt zum Bauhof im Bereich der Schule freizuhalten.

Die Gemeinde bittet um Verständnis, wenn durch die Räumfahrzeuge Schnee auf die eventuell auch schon gereinigte Grundstückseinfahrt geschoben wird. Dies ist im Rahmen der Schneeräumung oftmals nicht zu vermeiden. Die Bauhofmitarbeiter bemühen sich, solche Unannehmlichkeiten soweit wie möglich zu vermeiden.

Die Gemeinde St. Marien ist so wie in der Vergangenheit auch heuer wieder bestrebt, den Winterdienst bzw. den Räum- und Streudienst so zu planen und durchzuführen, dass Sie möglichst optimale und sichere Straßen vorfinden.

## STRASSEN OHNE WINTERDIENST

Aus Zeitgründen erfolgt auf nachfolgend angeführten Straßen bzw. Straßenteilstücken in der Winterperiode 2022/23 **KEINE SCHNEERÄUMUNG und KEINE STREUUNG.**

Darauf wird durch gelbe Tafeln mit der Aufschrift „ACHTUNG - kein Winterdienst! Benützung auf eigene Gefahr“ am Beginn des jeweils betroffenen Straßenzuges deutlich und gut sichtbar hingewiesen.

- Gasterer Gemeindestraße ab Anwesen Salomon (Weichstetten-N 90) bis zur Einmündung des Güterweges Meyrertl (Kapelle)
- Verbindungsstraße ab Anwesen

Minichberger (Oberschöfiring 6) bis zur Tiestlinger Landesstraße

- Verbindungsstraße ab dem Ende des Güterweges Handlaigner bis zum Güterweg Tiestling I
- Verbindungsstraße ab der Sailerbachbrücke (Bereich landw. Anwesen Mursch, Pichlwang 1) bis zur Liegenschaft Pichlwang 4
- Teilstück der Siebmair Gemeindestraße ab dem Anwesen Sommer (Oberschöfiring 18) bis zur Kreuzung mit der Trischacher Gemeindestraße in Bergern

**Die Gemeinde bittet um Ihr Verständnis.**

## RÄUM- UND STREUPFLICHT

Anrainerpflichten gemäß den Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung:

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer unverbaute land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist kein Gehsteig bzw. Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.“

Die teilweise von der Gemeinde vorgenommene Gehsteigräumung befreit die einzelnen Liegenschaftsbesitzer nicht von ihren Anrainerpflichten!

## RÄUMSCHNEE-ENTSORGUNG

Auf das Verbot der Einbringung und Lagerung von Räumschnee in bzw. an Gewässern wird eindringlich hingewiesen. **Die Entsorgung des Schnees auf der Liegenschaft des Nachbarn, was leider auch hin und wieder vorkommt, stellt eine Besitzstörung dar und kann dementsprechende Konsequenzen haben.**

## WINTERDIENST-HOTLINE

**07227/8155-23**

# BERICHT AUS DEM ARBEITSKREIS

Klima- und Bodenbündnis



**Liebe SamareinerInnen,**

ich möchte Ihnen einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten des Arbeitskreises geben:

## Start einer eigenen Jugendgruppe

Um den Jugendlichen bessere Möglichkeiten zu geben, ihre Interessen zu den Themen Umwelt und Klima auszudrücken, wurde eine „**Klima- und Umweltwerkstatt**“ für Jugendliche (im Alter von ~14 bis ~30) gestartet. Bei einem ersten Treffen wurden mögliche Themen erarbeitet und bereits auch konkrete Aktionen vorbereitet. So wurde bereits ein „**Kleidertausch**“ am 14. Jänner 2023 fixiert (siehe gesonderte Einladung in dieser Ausgabe). Weitere, regelmäßige Treffen folgen – als nächstes wird versucht mehr Jugendliche zu erreichen bzw. anzusprechen und zu involvieren. Danke an die Eltern sowie an die Vereine, die ihre Kinder bzw. jugendlichen Mitglieder darauf hinweisen!

## Filmabend

Nach einer Corona-bedingten Unterbrechung veranstalten wir am 20. Jänner wieder einen Filmabend im GH Luger. Der gezeigte Film soll einen kritischen Blick auf ein Thema werfen, worüber wir anschließend diskutieren wollen (siehe gesonderte Einladung auf Seite 14).

## Obstbaum- und Wildsträucher-Sammelbestellung

Im Rahmen des Gemeinde-Projektes „Bienenfreundliche Gemeinde“ übernimmt der Arbeitskreis die Organisation einer Sammelbestellaktion für heimische Wildsträucher und Obstbäume (siehe Artikel auf Seite 14).

## eCAR-Sharing

Beim Gesundheits- und Klimatag 2022 konnte man sich über das eCAR-Sharing-Modell der Nachbargemeinde Neuhofen informieren. Einige InteressentInnen für eine eventuelle Gründung des gleichen Modells in unserer Gemeinde haben sich dabei vormer-

ken lassen. Natürlich wollen wir dieses Thema mit der Gemeinde voranbringen und bitten daher weitere InteressentInnen sich bei uns bzw. der Gemeinde zu melden (eMail an [info@klima-stmarien.at](mailto:info@klima-stmarien.at) bzw. [gemeinde@stmarien.at](mailto:gemeinde@stmarien.at)). In der Folge denken wir daran, mit einem Informationsabend im Frühjahr das Projekt noch konkreter abzustecken. Ein Formular für InteressentInnen sowie weitere Details finden Sie auf unserer Homepage. Grundsätzlich kann das auch für Firmen bzw. Gewerbetreibende interessant sein, die selbst keine ausreichende Auslastung für ein Fahrzeug haben.

## Resümee Gesundheits- und Klimatag

Die Veranstaltung war insgesamt gut besucht, einzelne Programmpunkte sind in der Fülle des Angebots fast untergegangen.

Im Zuge des dabei erfolgreich abgehaltenen Bauernmarktes wurde eine **Übersicht der bäuerlichen Direktvermarktungsbetriebe** in unserem Ort erstellt, die in den Direktvermarkter- und Dienstleisterkatalog der Gemeinde einfließen wird. Bis dahin kann diese Übersicht von unserer Homepage heruntergeladen werden bzw. ist diese auch im Infoservice der Gemeinde erhältlich.

Ausblick: Es soll auch beim nächsten Mal ein gemeinsamer Thementag von „AK Gesunde Gemeinde“ und „AK Klima- und Bodenbündnis“ organisiert werden.

## Radl-Hof-Roas

Gemeinsam mit der KMB und KFB St. Marien haben wir eine „Radl-Hof-Roas“ organisiert. Dabei wurden bäuerliche Direktvermarkter mit dem Fahrrad besucht und ein kurzer Einblick in die Betriebe gegeben. Eine Fortsetzung ist für das Frühjahr 2023 angedacht.

## Wünsche an den Arbeitskreis?

Mit welchen Themen/Projekten sollte sich der Arbeitskreis befassen? Teilen Sie uns Ihre Wünsche (am besten per eMail) mit!

## Arbeitskreis-Treffen

Der Arbeitskreis Klima- und Bodenbündnis trifft sich einmal im Quartal, um den Stand der Projekte bzw. neue Ziele zu diskutieren. Das nächste Mal treffen wir uns am 11. Jänner – alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

## Tipps für Energiesparen, Umwelt- und Klimaschutz

Die Energiekrise hält uns fest im Griff. In den letzten Monaten wurden von allen Seiten wertvolle Energiespartipps gegeben. Auf unserer Homepage haben wir versucht, viele davon zu sammeln.

## Neujahrsvorsätze 2023

Haben Sie Ihre Vorsätze für 2022 erledigt und abgehakt? Ja? Wenn nicht, nutzen Sie die Gelegenheit und „recyclen“ Sie diese! Wenn Sie noch überlegen, wie Sie konkret Ihr Leben umwelt- und klimafreundlicher gestalten können, werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage.

Der wichtigste Tipp: Sehr oft fühlt man sich machtlos und klein, wird mutlos ob der Herausforderungen. Suchen Sie daher den Anschluss oder Austausch mit Menschen mit ähnlichen bzw. gleichen Ab- und Ansichten. Schließen Sie sich zusammen, um sich gegenseitig zu bestärken oder Projekte gemeinsam in Angriff zu nehmen. Ganz nach dem Motto: Gemeinsam statt einsam! Wir können Klimaschutz als Chance sehen, als Möglichkeit das Leben intensiver zu erleben. Die Adventszeit gibt uns die Möglichkeit, uns bewusst zu machen, was den meisten von uns vermutlich am Wichtigsten ist: Zeit mit unseren Liebsten zu verbringen und wieder verstärkt im Einklang mit der Natur zu leben, statt gedankenloser Konsum.

AK-Leiter Josef Winter

*Sie finden weitere bzw. ausführlichere Informationen auf unserer Homepage unter [www.klima-stmarien.at](http://www.klima-stmarien.at).*

*Ihr findet uns auch auf Facebook und Instagram.*

Vorankündigung des AK Klima- und Bodenbündnis



## Baum- und Wildsträucheraktion im Rahmen des Gemeinde-Projektes



Es wird eine Auswahl an Naturhecken-Sträuchern und Obstbäumen zum Bestellen geben, die wertvoll für Insekten und Vögel sind.

Das **Bestellformular ist ab ca. Mitte Jänner 2023 auf der Homepage [www.klima-stmarien.at](http://www.klima-stmarien.at)** zu finden und wird auch im Bürgerservice der Gemeinde aufliegen. Gerne können Sie sich auch per eMail an [info@klima-stmarien.at](mailto:info@klima-stmarien.at) anmelden und wir verständigen Sie, sobald das Bestellformular verfügbar ist.

**Bestellungen** können bis ca. **Mitte März 2023** abgegeben werden, Ende März können die Bäume und Sträucher bei der Gemeinde abgeholt werden (die genauen Details werden mit dem Bestellformular bekannt gegeben).



**KLEIDER TAUSCH AKTION**

WANN: 14. Jänner 2023  
ZEIT: 14.00 - 17.00 Uhr  
WO: KIMST St. Marien

**REGELN**

1. Bring max. 5 Kleidungsstücke mit
2. Ausschließlich Kleidung in gutem und sauberem Zustand!
3. Die gleiche Anzahl an Kleidung die Sie mitbringen, können Sie auch mit nach Hause nehmen!

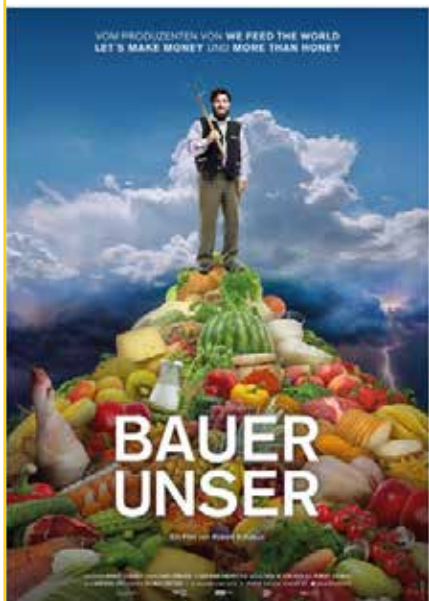
Der Arbeitskreis Klima- und Bodenbündnis lädt ein zum



FILMABEND:

## „BAUER UNSER“

am Freitag, 20. Jänner um 19.00 Uhr im GH Luger



[www.klima-stmarien.at](http://www.klima-stmarien.at)

Der Dokumentarfilm zeigt gleichermaßen ungeschönt wie unaufgeregt wie es auf Österreichs Bauernhöfen zugeht. Schabus bleibt vordergründig unparteiisch. Doch so vielfältig die Bauern, vom Biobauern bis zum konventionellen Agraringenieur, so einhellig der Tenor: So wird es nicht weitergehen. Es läuft etwas falsch. Das Mantra der Industrie – schneller, billiger, mehr – stellen die meisten von ihnen in Frage.

BAUER UNSER ist ein sehenswerter Film, der zeigt, wie Wirtschaftspolitik und Gesellschaft immer öfter vor der Industrie kapitulieren. Es sind keine

rosigen Bilder, und doch gibt es Momente der Hoffnung. Etwa wenn der Vorarlberger Gemüsebauer und Rinderzüchter Simon Vetter stolz darauf ist, ein Bauer zu sein, der seine Kunden kennt und der Entfremdung entgegenhält. Oder wenn die Weinviertler Bioschafzüchterin Maria Vogt händisch Schafe melkt und frohlockt: „Hey, es geht ja auch ganz anders!“

BAUER UNSER ist ein Film, der Lust macht, dem Bauern ums Eck einen Besuch abzustatten, bewusst heimische Lebensmittel zu genießen – und auch als KonsumentIn das Bekenntnis abzugeben: „Bauer unser“...

## AK-SCHULBONUS

AK Oberösterreich entlastet Familien mit 100 Euro



Hefte, Füllfeder, Blöcke, Werkbeitrag und das Geld für den Ausflug: Während eines Schuljahres müssen Eltern oft tief in die Taschen greifen. Deshalb hat die Arbeiterkammer OÖ. den Schulbonus ins Leben gerufen. Für das Schuljahr 2022/23 gibt es 100 Euro für jedes Kind in der Vor-, Volks-, oder Sonderschule (bis einschließlich

der 4. Schulstufe). Der Antrag kann unter [ooe.arbeiterkammer.at/schulbonus](http://ooe.arbeiterkammer.at/schulbonus) gestellt werden.

Voraussetzungen sind, dass mindestens ein Elternteil Mitglied der Arbeiterkammer Oberösterreich ist, die Vorlage einer Schulbesuchsbestätigung und der Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe.

Den AK-Schulbonus können sich Eltern während des ganzen Schuljahres 2022/23 abholen. Familien, die für mehrere Kinder den 100 Euro Schulbonus erhalten möchten, müssen je Kind einen eigenen Antrag stellen.

Infos unter: [schulbonus@akooe.at](mailto:schulbonus@akooe.at) oder 050 6906-1615

## STIMMIGE VORWEIHNACHTSZEIT

Traditionellerweise schmücken wunderschöne Weihnachtsbäume die Ortsplätze von St. Marien, Nöstlbach und Weichstetten.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Spendern der Weihnachtsbäume Ernst und Gabi Bimmelmair (Ortsplatz St. Marien) und DI Florian und Burgi Altendorfer (Siedlerhaus Nöstlbach). In Weichstetten wurde der vom Kameradschaftsbund vor zehn Jahren ge-

pflanzte Naturbaum neben der Pfarrkirche geschmückt.

Das Aufstellen und Schmücken der Bäume organisieren seit vielen Jahren die Vereinsmitglieder des Frohsinnclubs, der Siedlerverein Nöstlbach sowie der Kameradschaftsbund Weichstetten. Herzlichen Dank!

Weiterer Dank gilt der Firma Edler Systems und der Firma Schäfer für ihre Unterstützung.



Foto: Frohsinnclub



## JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

des Samareiner Malers Gottwin „Winni“ Födinger in Steyr

Der in St. Marien schon gut bekannte Maler Gottwin „Winni“ Födinger stellte zu seinem 80er im Rahmen einer Jubiläumsausstellung in der Schlossgalerie Steyr seine Bilder aus. Die Ausstellung war sehr gut besucht und Winni Födinger stellte einmal mehr unter Beweis, dass er ein sehr vielseitiger Maler ist. Unter dem Titel „Natur im Licht“ zeigte er naturalistische Aquarelle, Acrylbilder und abstrakte Kompositionen. Zur Freude von Winni Födinger waren auch viele Samareinerinnen und Samareiner bei der Vernissage dabei. Auch Bürgermeister Walter Lazelsberger besuchte die umfangreiche Ausstellung. „Kunst ist eine Brücke zu breiterem Horizont und höherem Bewusstsein. Ich gratuliere Winni Födinger zu seinen anregenden Werken. Es kann uns freuen, dass St. Marien fruchtbarer Boden für Kreativität und Schaffenskraft sein darf“, so der Bürgermeister.

## SAMAREINERIN ALS EU-GEMEINDERÄTIN IN EUROPAS HAUPTSTADT

Auf Einladung des Bundeskanzleramtes und der Europäischen Union wurden im Herbst 18 Europagemeinderäte/innen aus ganz Österreich nach Brüssel geladen. Bei der fünftägigen Informations- und Vernetzungsreise, die ganz unter dem Motto „Jahr der Jugend“ stand, bekam auch Marlene Hofer aus St. Marien die Chance die EU-Institutionen näher kennenzulernen, sich mit EU-Mandataren/innen und Fachexperten/innen der EU auszutauschen und Vorträge zu aktuellen Themen zu besuchen.

St. Marien hat seit heuer erstmals eine eigene EU-Gemeinderätin – nachdem sich Marlene Hofer bereiterklärt hatte, diese Aufgabe zu übernehmen und von Bürgermeister Walter Lazelsberger im

Namen der Gemeinde hierzu bestellt wurde. Ein weiterer wichtiger Teil der Reise war somit die Möglichkeit der Vernetzung mit den anderen Europagemeinderäten/innen aus ganz Österreich und das Teilen von Erfahrungen. Besonders in Erinnerung geblieben ist dabei der Vortrag über „The European Year of the Youth“ – also das europäische Jahr der Jugend. Eine Fachexpertin präsentierte dabei die Idee hinter dieser Jahresaktion, welche Ziele damit verfolgt werden und welche Kanäle genutzt werden, um Jugendliche in allen EU-Ländern zu erreichen. Wesentlicher Teil der Aktion ist der EU-Jugenddialog, mit dem jede und jeder in den direkten Dialog mit Entscheidungsträgern/innen treten und



Foto: Marlene Hofer

die eigenen Standpunkte und Ideen mit diesen teilen kann.

Auch die Jugendlichen in St. Marien können am EU-Jugenddialog teilnehmen. Unter folgendem Link finden sich nähere Informationen: [https://youth.europa.eu/eu-youth-dialogue\\_de](https://youth.europa.eu/eu-youth-dialogue_de)

## „SELFCARE IS HEALTHCARE“ - JUNG UND GESUND IN ST. MARIEN

Unter diesem Motto starten Anfang 2023 die Aktivitäten und Angebote rund um Gesundheitsförderung für Jugendliche in St. Marien. Neben Vorträgen sind für die nächsten beiden Jahre auch diverse Kursangebote speziell für Jugendliche von 12 bis 18 Jahre geplant.

Den Beginn macht der Vortrag „Kurzsichtigkeit im Kinder- und Jugendalter“ von Dr. Katharina Rezanka, Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie (Details siehe u.a. Einladung).

Wir hoffen mit den geplanten Aktivitäten viele junge Menschen in St. Marien anzusprechen und für eine aktive und selbstfürsorgliche Lebensweise bzw. ein stärkendes Miteinander zu motivieren.

Arbeitskreisleiterinnen  
Julia Koppe und Tanja Neubauer



## BLEIB FIT UND GESUND!

Im Hirn – Gehirnjogging  
jeden Mittwoch, 15.30-17.00 Uhr

Im Körper – NEU am VORMITTAG  
jeden Freitag, 08.30-09.30 Uhr

Wo: Pfarrheim St. Marien

Kosten: 50 EUR  
bzw. 60 EUR/Zehnerblock

**Anmeldung und Information:**  
Irmgard Hagmüller, Fitness- und  
Wellnesstrainerin, SelbA-Trainerin  
Tel. 0650/32 33 707

## EINLADUNG

zum

## VORTRAG



### Kurzsichtigkeit bei Kindern und Jugendlichen – eine unterschätzte Erkrankung

von Dr. Katharina Rezanka

(Oberärztin im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr  
im Fachbereich Augenheilkunde und Optometrie  
und in eigener Praxis in Adlwang/Bad Hall)

**am 24. Jänner um 19.00 Uhr  
in der Aula der Volksschule St. Marien**

Im Vortrag wird ein Überblick über Ursachen und Folgen der Erkrankung gegeben und die wichtigsten Behandlungsmöglichkeiten werden erläutert, um das Fortschreiten der Myopie aufzuhalten.

Kurzsichtigkeit, auch Myopie genannt, ist die weltweit häufigste Form der Fehlsichtigkeit. Insbesondere unter Kindern und Jugendlichen nimmt die Anzahl Kurzsichtiger stark zu. Gründe dafür sind neben genetischen Faktoren die Auswirkungen des heutigen Lebensstils: Naharbeit, insbesondere Lesen mit geringem Abstand, sowie Bildschirmarbeiten am Computer, Tablet oder Handy erhöhen das Risiko für ein zunehmendes Längenwachstum des Auges, mit daraus resultierender Kurzsichtigkeit und ihren lebenslangen Folgen. Gutes Sehen ist eine Grundlage der kindlichen Entwicklung und Basis einer erfolgreichen Schul-, und Berufslaufbahn. Deshalb kommt der frühzeitigen Diagnose und dem raschen Setzen von Maßnahmen, um das Fortschreiten der Erkrankung zu verhindern große Bedeutung zu.

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde lädt  
alle Interessierten herzlich ein.



## FATBURNER, PILATES & BODY ART -

Balance-Training für straffe Muskeln, eine tolle Figur, mehr Energie und innere Ruhe. Vereint zwei Trainingssysteme zu einem ganzheitlichen Bewegungskonzept, das Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching in harmonisch fließenden Bewegungen kombiniert.

Turnsaal der VS St. Marien  
jeden Mittwoch, 18.00-18.50 Uhr  
jeden Mittwoch, 19.00-20.00 Uhr

**Beginn: 11. Jänner 2023  
Einstieg jederzeit möglich!**

**Anmeldung und Information:**  
Silvia Reiter, Tel. 0664/432 88 96,  
staatl. gepr. Fitness- & Aerobictraine-  
rin, Personaltrainerin, Pilates Coach, E-  
mail: silviafit@me.com, silviareiter.at



# ÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

**Wochenende und Feiertag:** Ordinationsdienst

Öffnungszeiten: 9.00 bis 12.00 Uhr und 17.30 bis 18.30 Uhr

(keine Anmeldung erforderlich!)

Visitendienst: 0.00 bis 24.00 Uhr - Erreichbarkeit Rotes Kreuz 0732/141

## JÄNNER 2023

01.01.	Dr. Weis Denisa	Salzburger Straße 8	4053 Haid	07229/25523
06.01.	Dr. Schmid Erwin	Engenfeld 2	4501 Neuhofen	07227/23023
07.01.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianer Straße 1	4502 St. Marien	07227/8118
08.01.	Dr. Weis Denisa	Salzburger Straße 8	4053 Haid	07229/25523
14.01.	Dr. Kern Johannes	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
15.01.	Dr. Schimpelsberger Roswitha	Steyrer Straße 19	4501 Neuhofen	07227/22660
21.01.	Dr. Paireder Monika	Hauptstraße 17	4521 Schiedlberg	07251/8020
22.01.	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	07229/88895
28.01.	Dr. Kern Johannes	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
29.01.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianer Straße 1	4502 St. Marien	07227/8118

## FEBRUAR 2023

04.02.	Dr. Schimpelsberger Roswitha	Steyrer Straße 19	4501 Neuhofen	07227/22660
05.02.	Dr. Balleitner Michael	Beethovengasse 6	4053 Haid	07229/80650
11.02.	Dr. Sobczak Jakob	Nettingsdorfer Straße 36	4053 Ansfelden	07229/88910
12.02.	Dr. Weis Denisa	Salzburger Straße 8	4053 Haid	07229/25523
18.02.	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	07229/88895
19.02.	Dr. Kirchmeier Daniel	Bergstraße 9	4052 Ansfelden	07229/79654
25.02.	Dr. Schmid Erwin	Engenfeld 2	4501 Neuhofen	07227/23023
26.02.	Dr. Steinhart Petra	Ulmenweg 1	4052 Ansfelden	0732/307249

## MÄRZ 2023

04.03.	Dr. Kern Johannes	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
05.03.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianer Straße 1	4502 St. Marien	07227/8118
11.03.	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	07229/88895
12.03.	Dr. Sobczak Jakob	Nettingsdorfer Straße 36	4053 Ansfelden	07229/88910
18.03.	Dr. Mitter Katharina	Salzburger Straße 6	4053 Haid	07229/88625
19.03.	Dr. Mitter Katharina	Salzburger Straße 6	4053 Haid	07229/88625
25.03.	Dr. Steinhart Petra	Ulmenweg 1	4052 Ansfelden	0732/307249
26.03.	Dr. Hamberger Anton	Wohnpark 7B	4053 Haid	07229/82806

**Beim Wochenenddienst kann es kurzfristig zu Änderungen kommen.  
Rufen Sie den Hausärztlichen Notdienst 0732/141 an.**

# ÄRZTENOTDIENST 0732/141

Wochentag-Nachmittagsbereitschaft Kematen/Piberbach/Schiedlberg/St. Marien  
14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Bitte unbedingt rechtzeitig in Anspruch nehmen!**

**Nach 19.00 Uhr nur Visitedienst Linz-Land für unaufschiebbare Fälle!**

<b>Kematen</b>	Dr. Kern Johannes	Bergfeldstraße 6	Tel. 07228/7264	Mobil 0664/9653057
<b>Kematen</b>	Dr. Kodada-Kern Julian	Bergfeldstraße 6	Tel. 07228/7264	Mobil 0650/3230699
<b>Schiedlberg</b>	Dr. Paireder	Hauptstraße 17	Tel. 07251/8020	Mobil 0676/7961486
<b>St. Marien</b>	Dr. Hauser-Seidl	Florianer Straße 1	Tel. 07227/8118	Mobil 0664/1320184
<b>St. Marien</b>	Dr. Ucsnik	Florianer Straße 1	Tel. 07227/8118	Mobil 0660/7790377

## Gruppenpraxis Dr. Hauser-Seidl & Dr. Ucsnik neue Öffnungszeiten seit 1. November 2022

Montag bis Freitag: 07.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag und Mittwoch: 16.00 bis 19.00 Uhr

darüber hinaus nach telefonischer Vereinbarung –  
Terminpraxis von 11.00 bis 12.00 Uhr (z.B. Mutter-Kind-  
Pass- und Vorsorgeuntersuchungen)

**Aus administrativen Gründen ist die letzte  
Anmeldung zur Ärztin um 10.30 Uhr möglich –  
davon ausgenommen sind selbstverständlich Notfälle!**

**Gruppenpraxis Dr. Hauser-Seidl & Dr. Ucsnik:  
Die Ordination ist vom 27. bis 30.12.2022 geschlossen!**

In den ärztlichen Einrichtungen herrscht **Maskenpflicht!**

## STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Die Möglichkeit für den Stammtisch für pflegende Angehörige wurde vor ca. 18 Jahren vom Land OÖ. Fonds „Gesunde Gemeinde“ geschaffen, um Betroffenen **einmal im Monat** die Gelegenheit zu geben, mit anderen Pflegenden in Kontakt zu treten und ein paar Stunden eine „Auszeit“ aus der Pflegesituation zu bekommen. Durch den Austausch in der Gruppe, die von einer Diplomkrankenschwester geleitet wird, erfährt man nicht nur Neues, sondern auch Verständnis und neues „Rüstzeug“ für die Zukunft.

Der Stammtisch findet meistens an einem Donnerstag um 14.00 Uhr im Gasthaus Schlosstaverne, Weissenberg 5, 4053 Neuhofen/Kr. statt.

Bei Schönwetter bietet sich auch eine Runde Walken entlang der Krems an und lockert auch die Stimmung auf.

Unter der Telefonnummer **0676/877 683 19** können Sie die Stammtischleitung DGKS Andrea Hofbauer für weitere Auskünfte erreichen.

Interessierte Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!



## ELTERN-KIND- TURNEN UND KINDERTURNEN

Sehr großer Beliebtheit erfreuen sich das Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen in der VS St. Marien jeden Dienstag und in der VS Weichstetten jeden Mittwoch unter der Leitung von Sabine Hinterreiter.

Einige Plätze für das Eltern-Kind-Turnen **um 14.00 Uhr in St. Marien** sind noch frei. Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

Schmökern Sie gemeinsam mit Ihrer Familie durch das aktuelle Programm, es erwarten Sie viele spannende Angebote, die Ihren Familienalltag bereichern. Das gesamte Programm finden Sie unter:

[www.ooe.familienbund.at/st-florian](http://www.ooe.familienbund.at/st-florian)



## 2 KLASSEN VOLLER LESEKÖNIGE

In den heurigen Sommerferien waren die Kinder der Volksschule St. Marien besonders fleißig: sie haben in Summe 1.158 Bücher gelesen! Dabei gab es diesmal sogar 2 Siegerklassen, und zwar die 4b mit ihrer Klassenlehrerin Sabine Padinger und die 2a mit ihrer Klassenlehrerin Karin Mayrbäurl. Alle Lesekönige erhielten ein kleines Geschenk als Anerkennung ihrer bemerkenswerten Leistung.

Ein DANKE an Bgm. Walter Lazelsberger und GF Harald Maier, MBA von der Raiffeisenbank für die großzügige Unterstützung bei den Geschenken für die Kinder.

Ein weiteres DANKE an die engagierten Lehrerinnen, welche die Lesefreude der Kinder sehr stark förderten. Eine besondere Gratulation geht natürlich an die 29 Leseköniginnen und Lesekönige!



2a Klasse VS St. Marien



4b Klasse VS St. Marien

## SENIOREN-LESUNG

Am 27.10. durfte wieder gelacht werden in der Bibliothek St. Marien. SR<sup>in</sup> Monika Reingruber trug in gekonnter Manier heitere Texte, aber auch private Geschichten aus ihrem Leben vor und die BesucherInnen amüsierten sich köstlich. Es ist schön, dass die Bibliothek St. Marien ein Treffpunkt für alle Generationen ist!

Fotos: Bibliothek St. Marien



Die Bibliothek ist  
am 24./25./31.12.2022  
und 1.1.2023  
geschlossen!



v. l. LH-Stv.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christine Haberlander, ADir. Adolf Schönguber, M.A. MBA MPA, Ing.<sup>in</sup> Maria Ebner, Iris Wollersberger, Bakk. phil, Regionalbetreuerin Linz-Land Mag.<sup>a</sup> Barbara Roithner, Netzwerkkordinatorin des Landes OÖ. für die „Gesunden Gemeinden“ Dr.<sup>in</sup> Bettina Blanka

Foto: Land OÖ, Andreas Krenn

## AUSZEICHNUNG FÜR DIE KRABELSTUBE WEICHSTETTEN

Nachdem alle Kindergärten in der Gemeinde St. Marien bereits die Zertifizierung zum „Gesunden Kindergarten“ erhalten haben, beteiligte sich das pädagogische Team mit der Krabbelstube Weichstetten beim Pilotprojekt „Gesunde Krabbelstube“ des Landes OÖ. Vor über zwei Jahren wurde begonnen, die erforderlichen Änderungen in der Krabbelstube zu implementieren. Gemeinsam mit den Verantwortlichen für die „Gesunde Kü-

che“, der Firma BioMenü Schauflinger und der „Gesunden Gemeinde“, dem Team um die Arbeitskreisleiterinnen Tanja Neubauer und Mag. Julia Koppe, hat die Krabbelstube Weichstetten heuer das Ziel erreicht und den Weg zur Auszeichnung „Gesunde Krabbelstube“ erfolgreich absolviert. Am 18. November durften die Leiterin der Betreuungseinrichtung Weichstetten, Frau Iris Wollersberger, Bakk. phil., und die Mandatsträgerin der Caritas

Weichstetten, Frau Ing.<sup>in</sup> Maria Ebner, von LH-Stv.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christine Haberlander im Steinernen Saal des Landhauses die Auszeichnung entgegennehmen. Bgm. Walter Lazelsberger gratulierte ganz herzlich zu dieser Leistung und betonte, wie wichtig die Rolle der Kinderbetreuung in Sachen Gesundheitsförderung ist. Schon unseren Kleinsten wird grundlegendes Wissen vermittelt und damit die Basis für Gesundheitskompetenz gelegt.

## VOLKSSCHULKINDER AM GEMEINDEAMT

Die SchülerInnen der 3. Klassen der Volksschule St. Marien besuchten das Gemeindeamt.

Begleitet wurden sie von den Diplompädagoginnen Theresa Wurzinger BEd, Maria Breuer BEd und Tina Kratky BEd. Bei der Führung durch die Abteilungen der Gemeindeverwaltung stellten die äußerst interessierten Kinder Fragen

und hörten aufmerksam den Erläuterungen der Gemeindebediensteten zu. So konnten sie einen Einblick in die tägliche Arbeit gewinnen. Bürgermeister Lazelsberger informierte über die vielen kommunalen Auf-

gaben und erklärte den Ablauf in den politischen Gremien – „Die Neugierde und das Wissen der Kinder hat mich sehr beeindruckt. Wir alle am Gemeindeamt haben uns über den Besuch der Kinder sehr gefreut!“



## ALLES WIRD TEURER ...

Diese Tatsache ist leider auch in der Volksschule angekommen. Das betrifft unter anderem die Kosten für den Bus, ohne den unsere Kinder keine spannenden Ausflugsziele erreichen oder zum Schwimmkurs fahren könnten. Aus diesem Grund hat sich der Elternverein St. Marien eine tolle Überraschung überlegt: Beim Austeilen der

monatlichen Apfeljause im Oktober wurde an jede Klasse der Volksschule St. Marien ein „Bus-Gutschein“ im Wert von 100 Euro übergeben. Wir hoffen, dass durch diesen Beitrag die Eltern finanziell etwas entlastet werden können und wünschen den Kindern und ihren Lehrerinnen viel Freude und eine tolle Zeit beim nächsten Ausflug!



Fotos: Elternverein St. Marien



## BERICHT DER PFADFINDER NÖSTLBACH

von Julia Derflinger

Nach einem guten Start ins neue Pfadfinderjahr erfolgte Ende September die Teilnahme am Klima- und Gesundheitstag der Gemeinde. Es gab ein Upcycling Bastelangebot für die Kinder; weiters hatten sich die GuSp während des Lagers Gedanken zum Thema Klima gemacht und diese in sehr anschaulichen Bildern zum Ausdruck gebracht. Kernpunkt war dabei das Einsparen von CO<sub>2</sub> im Alltag. Da-

mit nahmen sie auch beim Projekt Umweltdenker vom Landesverband teil und gewannen den 6. Preis – herzliche Gratulation! Der Preis und die Urkunde wurden bei der Landestagung in Puchberg übergeben. Ende Oktober fand das mittlerweile schon traditionsmäßige Kürbisschnitzen statt. Bei selbstgemachter Kürbissuppe durften anschließend die Leiter, Eltern und Geschwister der Kinder die

gruseligen Kürbisgesichter bewundern, welche so manchen Hauszugang verschönerten. Zur Einstimmung in den Advent wurden in einer WiWo Heimstunde verschiedene Kekse gebacken und verziert – es duftete herrlich nach Lebkuchen, Vanillekipferl und Linzer Augen! In diesem Sinne wünschen wir allen eine besinnliche Adventzeit und ein schönes, friedliches Weihnachtsfest!



Fotos: Pfadfinder NB

# BERICHT DER BÄUERINNEN ST. MARIEN

Ingrid Guger-Waldenhofer MSc

Im Sommer wurden wir von der Gesunden Gemeinde eingeladen beim Gesundheitstag mitzuwirken. Wir durften die Veranstaltung mit Kuchen, Kaffee und Aufstrichbroten bereichern. Unser Angebot wurde sehr gut angenommen. Im Herbst konnten wir gleich mit Vollgas in unser Bäuerinnenprogramm starten. Am 30.10. fuhren wir mit 40 Bäuerin-

nen und Friends nach Linz zum Kabarett von Martina Schwarzmann und ließen uns dort blendend unterhalten. Am 5.11. waren einige von uns im Cafe Ute in Grünburg brunchen. Eine unserer wichtigsten Aktionen, die sich immer wieder großer Beliebtheit erfreut, ist die Schultütenaktion im Herbst in den VS St. Marien und Weichstetten. Je zwei Bäuerinnen aus unserem Team besuchten die ers-

ten Klassen der beiden Volksschulen. Heuer haben wir das Thema Äpfel gewählt, gemeinsam mit den Kindern wurden Äpfel geschnitten, Strudel gezo-gen und natürlich auch verkostet. Wir möchten mit dieser Aktion den Kindern die Wertschätzung der heimischen Lebensmittelproduktion vermitteln und sie auch gleichzeitig animieren, regionale saisonale Lebensmittel zu essen.



Fotos: Bäuerinnen St. Marien

## VIELEN DANK



Der Kulturverein Weichstetten setzt sich traditionell dafür ein, immer wieder – sei es durch Veranstaltungen oder kleinere Initiativen – das Ortsleben in Weichstetten positiv zu bereichern. Ein besonderer Beitrag zur Ortsverschönerung wurde heuer durch die Neuanschaffung mehrerer, neuer Bankerl geleistet – so wie jener bei der Mair-Kapelle. Die Kosten hierfür wurden zur Gänze vom Kulturverein übernommen. Bürgermeister Walter Lazelsberger bedankt sich beim Team um Obfrau Katrin Radler herzlich für den wertvollen Beitrag zum Weichstettner Ortsleben.

## FAMILIENWANDERTAG

Am 26. Oktober wurde in St. Marien wieder gemeinsam gewandert. Dank der Vorbereitung und hervorragenden Durchführung durch die Mitglieder des Musikvereins Jung St. Marien wurde es eine wunderschöne Veranstaltung. Fast 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten das Angebot und

genossen die Wanderung trotz typischem Herbstwetter. Bürgermeister Walter Lazelsberger bedankt sich herzlich bei allen Wanderern für die Teilnahme und bei Frau Mag. Carmen Zeitlinger und ihrem Team des Musikvereins Jung St. Marien für die Organisation.



# HERBSTKONZERT MV JUNG ST. MARIEN

Nach langer Coronapause, durfte der Musikverein Jung St. Marien am 06.11.2022 endlich wieder ein Herbstkonzert veranstalten. Unter dem Motto „New World“ führte Dr. Otto Zach durch das Programm.

Es war das erste Herbstkonzert, das gänzlich von unserem neuen musikalischen Leiter Alexej Fedotov geführt wurde. Ein besonderes Highlight waren gleich zu Beginn die Blöckflötenkinder (unter der Leitung von Katharina Zach), die zusammen mit den Youngsters (unter der Leitung von Anita Zach) das Konzert mit einem gemeinsamen Stück eröffneten.

Im ersten Teil konnten die Musiker die Wertungsstücke der Konzertwertung 2022, bei der eine Goldmedaille erreicht wurde, wieder zum Besten geben. Mit der ruhigen „Forest Gump Suite“ ging es in die Pause.

Mit modernen Klängen ging die zweite Hälfte des musikalischen Abends weiter. Zu Stücken wie „Embraceable you“ oder „On the Sunny side of the street“ durften wir der wundervollen Stimme von Katharina Satzinger lauschen.

Auch in diesem Jahr wurden zahlreiche Mitglieder wieder für ihre langjährigen Tätigkeiten im Musikverein geehrt.

Christoph Frimmel, Paul Schmidinger, Claudia Arzt, Peter Aigner und Alexej Fedotov wurden die Verdienstmedaillen in Bronze verliehen. Katharina Zach erhielt Silber und die Verdienstmedaille in Gold wurde Christine Moser überreicht. Das Ehrenzeichen in Silber erhielt Regina Arzt und das Ehrenzeichen in Gold Elke Smeykal. Vielen Dank für eure jahrelange und tatkräftige Unterstützung des Vereins. Eine besondere Überraschung war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Dr. Otto Zach. Otto war jahrelang Mitglied und Obmann des Vereins und ist auch nach seinem Ausstieg eng mit der Gemeinschaft verbunden.

Ganz besonders freut es JSTM neue Mitglieder in den Reihen begrüßen zu dürfen. Heuer bestritten Alexander Mezei (Waldhorn), Sandra Mezei (Querflöte), Nora Schallmeiner (Querflöte), Lina Sokcic (Querflöte) und Kira Wintereder (Waldhorn) ihr erstes Herbstkonzert. Herzliche Gratulation! Der schwungvolle und gelungene Abend wurde mit der Zugabe „At Last“, gesungen von Katharina Satzinger, abgeschlossen.

Vielen Dank an alle Besucher die mit uns den Abend genossen haben. Wir freuen uns auf das nächste Herbstkonzert 2023.

Fotos: Franz Lind



# JAHRESRÜCKBLICK

Bericht von  
Kameradschaftsbund Weichstetten und St. Marien Obmann Walter Haslehner



65 Jahre Kameradschaftsbund Weichstetten



Kirchgang OG St. Marien



Jahreshauptversammlung



Bezirksneuwahl Linz Land



Film- und Fotoabend



65 Jahre Kameradschaftsbund Weichstetten



Ehrengäste bei der 65-Jahr-Feier

Zu Beginn des Jahres gratulierten wir unserem ältesten Kameraden Albert Plass zum 94. Geburtstag. Es folgten die runden Geburtstage (80) von Rosina Enselder und Mag. Alfred Reingruber. Leider mussten wir von zwei sehr aktiven Gründungsmitgliedern der OG Weichstetten, Engelbert Haslehner und Gastwirt Franz Gartner, Abschied nehmen. Der ehemalige Obmann der OG St. Marien Dr. Herbert Huber verstarb im März 2022.

Im Jänner besuchten wir die Ausstellung „Geh Denk Spuren“ im PfarrHOF Laurentius. Es wurde an die grauenvolle Zeit des 2. Weltkrieges erinnert. Auch durch unser Gemeindegebiet wurden die Foltermärsche geführt. Neben zahlreichen Besuchen befreundeter Ortsgruppen wie z.B. Haidershofen, Gallneukirchen, St. Martin/Mühlkreis uvm. nahmen wir an den Veranstaltungen der örtlichen Vereine wie Musikfest, FF-Feste, Pfarrfeste usw. teil. Im März veranstalteten wir einen Foto- und Filme-Abend wie anno dazumal, der von beiden Ortsgruppen sehr gut angenommen wurde. Traditionellerweise gestalteten wir den Festumzug zu Fronleichnam mit, wo wir mit unserem Böller in Aktion treten durften. Das Beleuchten des Christbaumes beim Kriegerdenkmal, das Mitwirken beim Weihnachtlichen Dorffest, der Kirchgang in Weichstetten mit JHV im Oktober, die Kranzniederlegung zu Allerheiligen zum Gedenken an alle verstorbenen Kameraden in St. Marien, die Gedenkmesse zu Floriani in St. Marien und unser Faschingsgschnas in Weichstetten sind Fixpunkte im Jahreskalender.

Am 21. April gelang uns im Zuge der JHV der Ortsgruppe St. Marien ein Zusammenarbeiten beider Ortsgruppen. Am 16. Juli 2022 wurde das 65-jährige Bestehen unserer Ortsgruppe gefeiert. Eine Festmesse mit anschließendem Defelierungsmarsch und Bewirtung aller Vereine sowie der mitfeiernden Ortsgruppen wurde abgehalten. Der Präsident des OÖ. Kameradschaftsbundes Johann Puchner, Monsignore Mag. Ewald Kiener, Pater Alexander der Franziskaner aus Enns, Bürgermeister Walter Lazelsberger, unsere

Ehrenmitglieder Alfred Wolschlager und Christl Angerer, die Goldhaubengruppe, die Pfarre Weichstetten und 8 Fahnenabordnungen feierten mit uns. Danke an alle Helfer, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Besonderer Dank gebührt dem MV Weichstetten für die feierliche Umrahmung. Zum alljährlichen Kirchgang in Weichstetten durften wir Bürgermeister Lazelsberger und viele Ehrengäste, viele örtliche Vereine sowie befreundete KB-Ortsgruppen begrüßen. Ein neues Mitglied konnten wir gewinnen und heißen es herzlich willkommen. Im Zuge der JHV durften wir unseren Kameraden Walter Finster, Norbert Angleitner, Stefan Edenhofner, Reinhard Gartner, Florian Bachmayr sen., Ewald Doppler, Rudolf Reisinger und Josef Heidlmaier ihre verdienten Auszeichnungen überreichen. Fähnrich Josef Eisschiel erhielt vom BO des Schwarzen Kreuzes eine hohe Auszeichnung. Besonders geehrt wurden Sidonia Haslehner, Leopoldine Wolschlager und Marianne Langthaler, sie sind immer eine große Stütze. Alle drei erhielten die Ehrenbroche in Silber. Die gesamte Ortsgruppe bedankt sich sehr herzlich mit der Bitte um weitere Unterstützung.

Beim Ehrenamtstag der Gemeinde St. Marien haben drei Kameraden eine hohe Auszeichnung erhalten. Walter Haslehner und Mag. Alfred Reingruber erhielten das Ehrenzeichen in Gold, Ewald Doppler das Ehrenzeichen in Bronze. Danke an die drei Kameraden für ihr Engagement. Auch auf Bezirksebene des Kameradschaftsbundes OÖ. ist Obmann Walter Haslehner seit 2015 als BO-Stv. tätig. Bei der Neuwahl am 14. September in Leonding wurde der Obmann für weitere vier Jahre in seiner Funktion wiedergewählt. Die Zusammenarbeit aller Vereine auch über Bezirks- und Landesebene hinaus ist für unsere Ortsgruppe von großer Bedeutung. Wir bedanken uns bei all unseren Gönnern, Freunden und Kameraden für das gute Miteinander und wünschen zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel alles Gute, Frieden, aber vor allem Gesundheit.



**autowerk<sup>®</sup>**  
hasenleitner

**AUTOHANDEL**

**ad**  
AUTO DIENST

**CAMP**  
werk

*Wir wünschen Ihnen  
frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!*

*Ihr autowerk team*

**MERRY CHRISTMAS**

**Autowerk Hasenleitner**  
Tiestling 8 4502 St.Marien Mobil: 0664 353 12 82 autowerk@gmx.at  
Filiale Linz: Salzburger Str. 381 4030 Linz  
KFZ-Reparatur für alle Marken / Gebrauchtwagenhandel

**EIGENHEIM**  
macht glücklich!

# NEUWOG

baut innovativ

Eigentumswohnungen - Zweifamilienhäuser - Grundstücke - Mietwohnungen - Bewertung - Gebäudezertifizierung - Gutachten - Abbruch - Makler

Pettenbach - Postweg

PROJEKTE  
in Planung!

VÖCKLAMARKT  
SPITAL AM PYHRN  
STEINERKIRCHEN  
KIRCHDORF  
ST. MARIEN  
LINZ

Kematen - Schloßgasse

Piberbach - Berggasse

Traun - Hammerweg

Kirchdorf - Theodor-Haas-Straße

Die Neuwog-Experten stehen Ihnen als Bauträger, Vermittler und Makler gerne zur Seite!

**NEUWOG**  
Immobilien

Kirchengasse 4 4501 Neuhofen  
Tel. 07227 200 53 info@neuwog.at

**Wir suchen...TOP-LAGEN für TOP-Immobilien**  
Grundstücke in allen Größen - Zinshäuser - Bebaute Liegenschaften



Hannes Gruber  
 Oberschöfing 40 • 4502 St. Marien  
 Tel.: 07227 / 8185  
 office@gruberholz.com

www.gruberholz.com

# Terrassen aus Holz

## HÄUSLER - IHR SPEZIALIST FÜR TERRASSEN, POOLUMRANDUNGEN, ZÄUNE UND STUFEN IN GANZ ÖSTERREICH!

Häusler ist ein 100% Familienunternehmen mit einem Namen, der in Österreich schon seit über 60 Jahren für Qualität und Zuverlässigkeit steht.



**WIR MACHEN IHREN  
 AUBENRAUM ZUM  
 WOHNTRAUM!**



**Wir bieten:**

- Professionelle fachgerechte Beratung
- Mustergarten mit verlegten Flächen
- Vielseitige Produkte aus diversen Materialien
- Große Auswahl an Formaten / Farben / Formen
- Betonstein, Naturstein, Keramik, WPC und Holz
- Zaunsteine, Mauersteine und Abdeckplatten
- Poolumrandungen, Stufenlösungen und Sonderlösungen
- Outdoor Küchen und beCreative Produkte

**Einzigartig  
 in Österreich:  
 Kostenlose  
 fotorealistische  
 3D Planung!**



**HÄUSLER GESMBH - OÖ**

Gewerbeparkstraße 1 | A-4502 St. Marien | Oberösterreich  
 E-Mail: ooe@haeusler.co.at, Tel: +43 7229 88055 0

Visit us on:

www.terrasse.at | www.gartenzaun.at



Johann, der Experte  
der wirklich hilft.



Ihr Partner wenn es um  
professionellen Service  
und Verkauf von  
**Torsystemen, Fenster  
und Haustüren** geht.

*Johann Schachner*

0660 / 153 99 70

[j.schachner@tor.support](mailto:j.schachner@tor.support)

**TOR.**   
**SUPPORT**

Garagen und Industrietore  
Verkauf, Wartung und Service

**FENSTER.**   
**SUPPORT**

Fenster und Haustüren  
Beratung, Verkauf und Montage

**E-TEC STOCKINGER** Red mit uns. Red Zac.

**NIVONA** **NICR 7'95**  
Titan / Chrom

**Cappuccino so köstlich, man will ihn drücken.**

- Cappuccino und Latte Macchiato auf Knopfdruck
- Lieblingskaffee einfach live einspeichern
- Brühheinheit zur Reinigung herausnehmbar

€879,-

**E-TEC Stockinger GmbH**  
Ziegelweg 1 | 4481 Asten | 07224 / 66296 | www.stockinger.cc

## ROTES KREUZ NEUHOFEN SUCHT LEBENSERFAHRENE FREIWILLIGE

Die Zielgruppe 55 plus gibt viel für die Gesellschaft, bereichert das Zusammenleben und engagiert sich mit Leidenschaft. Gerade ist man auf der Suche nach Freiwilligen für die Bereiche Essen auf Rädern, administrative Tätigkeiten, Krisenintervention, ROKO und für den Blutspende-Dienst. Auch „Hobby“-Fotografen und Freiwillige, die sich um Aufgaben wie Haus-technik oder Gartenpflege annehmen, werden gesucht. Das Rote Kreuz Neuhofen freut sich auf Menschen mit Lebenserfahrung, die ihre Zeit und Fähigkeiten aus Liebe zum Menschen in den Dienst der Allgemeinheit stellen möchten. An einer freiwilligen Mitarbeit beim Roten Kreuz Neuhofen Interessierte können sich direkt an der Ortsstelle Neuhofen unter **Tel. 07227/4244** oder **per E-Mail unter [neuhofen@o.rotekruz.at](mailto:neuhofen@o.rotekruz.at)** melden.



## FREIWILLIGES SOZIALJAHR IM RETTUNGSDIENST in vielen Bezirken in Oberösterreich möglich ab 01.04.2023

Du möchtest wertvolle Erfahrungen sammeln, mit Menschen zusammenarbeiten sowie abwechslungsreiche Aufgaben erleben? Dann ergreife die Chance und absolviere das Freiwillige Sozialjahr beim OÖ. Roten Kreuz!

Für Fragen steht Marlene Madlmayr unter 0732 / 7644 - 516 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis spätestens 15.01.2023 mit dem Bewerbungsformular auf unserer Homepage. **MACH DICH SCHLAU UNTER:**

<https://www.rotekruz.at/oberoesterreich/ich-will-helfen/freiwilliges-sozialjahr>

Arbeitnehmer trifft Arbeitgeber  
**20. bis 25.3. 2023**  
jobweek.at  
WKO

## ARBEITNEHMER TRIFFT ARBEITGEBER

Die OÖ Job Week, in der in allen Bezirken Arbeitgeberbetriebe ihre Türen öffnen, findet von 20. bis 25. März 2023 statt. Ziel dieser einzigartigen Initiative der WKO Oberösterreich ist es, Arbeitgeber und Arbeits- sowie Ausbildungssuchende dort zusammenzubringen, wo es wichtig ist – am zukünftigen Arbeits- oder Ausbildungsplatz. Bei der OÖ Job Week kann jeder oberösterreichische Betrieb mitmachen, sich als attraktiver Arbeitgeber präsentieren und somit seinen Bekanntheitsgrad in der Region steigern. Ziel der Initiative ist es, die Betriebe bei der Suche nach Lehrlingen und Mitarbeitern zu unterstützen und den künftigen Mitarbeitern die Möglichkeit zu bieten, den Arbeitsplatz an Ort und Stelle anzuschauen. Vor allem Betriebe mit individuellen Angeboten haben bei der Premiere im heurigen Frühjahr gepunktet. Ob Betriebsführungen, Probeschnuppern, Vorträge, Speed Datings, Workshops, Tage der offenen Tür, Kennenlern-Frühstücke oder Abendveranstaltungen – die Angebote sind sehr vielfältig.

Das sind die Vorteile:

- Potenzielle Lehrlinge und Arbeitskräfte werden auf Unternehmen aufmerksam
- Die Unternehmen präsentieren sich als attraktiver Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber
- Interessierte Jugendliche und Erwachsene kommen direkt in die Unternehmen
- Besucher erleben Berufe authentisch vor Ort – direkt am Arbeitsplatz

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:  
**Silke Neuling, Tel.: 0590909-5450**  
**E-Mail: [linz-land@wkoee.at](mailto:linz-land@wkoee.at), [www.jobweek.at](http://www.jobweek.at)**

# BAGGERUNGEN & Transporte Schäfer <sup>GmbH</sup>

Eisenstraße 9, 4502 St. Marien  
Telefon: 07229-79800  
[www.baggerungen-schaefer.at](http://www.baggerungen-schaefer.at)

...alles aus einer Hand...  
**BIS POOL**



Planen Sie bereits jetzt Ihr  
★ POOLPROJEKT für 2023!



Weiters bieten wir unseren Kunden  
ein umfangreiches Sortiment an, um sicher durch den Winter zu kommen.



STREUSALZ / BRIKETS / SCHEIBENFROSTSCHUTZ  
PELLETS, ANZÜNDHOLZ und BUCHENHOLZ

\*\*\*Für Gemeindebürger ist die Lieferung ab 2 Paletten – GRATIS\*\*\*

Besuchen Sie unsere Homepage unter: [www.baggerungen-schaefer.at](http://www.baggerungen-schaefer.at)



Adresse: Baggerungen & Transporte Schäfer GmbH, Eisenstraße 9, 4502 Sankt Marien

Nähere Auskünfte unter: Markus Kaiser (Tel.: 0660/141 20 83, [m.kaiser@baggerungen-schaefer.at](mailto:m.kaiser@baggerungen-schaefer.at))



## JOSEF TRINKL SONNENSCHUTZ

4502 St. Marien, St. Marien 21 · +43 664 1919 030

[www.tj-sonnenschutz.at](http://www.tj-sonnenschutz.at)



Rollladen

Markisen

Jalousien

Insektenschutz

# Recycling Prämie

fürs Saubermachen!



Mo. - Mi. 7 - 16.00 Uhr  
Do. 7 - 15.30 Uhr  
Fr. 7 - 12.00 Uhr

Bringen Sie uns Ihren Schrott.  
Wir machen Wertstoffe daraus - verwerten auch Kleinstmengen - und zahlen bar!



**PEGASS**  
Wert > Stoff > Recycling



Eisenstraße 3  
4502 St. Marien  
Tel.: 07229/51255-0  
Email: office@pegass.at, www.pegass.at

## JÄNNER

**Mittwoch, 11.01.2023**  
**BLUTSPENDEAKTION**

Bildungshaus (Volksschule) St. Marien  
15.30-20.30 Uhr

**Donnerstag, 12.01.2023**  
**GEMEINSAMES SINGEN**

KIMST, 14.00 Uhr  
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

**Samstag, 14.01.2023**  
**JAHRESVOLLVERSAMMLUNG**

Gasthaus Luger, 17.30 Uhr  
FF St. Marien

**Samstag, 14.01.2023**  
**KLEIDERTAUSCHAKTION**

KIMST, 14.00-17.00 Uhr  
Klima- und Bodenbündnis St. Marien

**Freitag, 20.01.2023**  
**JAHRESRÜCKBLICK 2022**

Gasthaus zur Sonne, 11.30 Uhr  
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

**Freitag, 20.01.2023**  
**FILMABEND**

Gasthaus Luger, 19.00 Uhr  
Details siehe Seite 14  
AK Klima- und Bodenbündnis St. Marien

**Sonntag 22.01.2023**  
**JAHRESVOLLVERSAMMLUNG**

Gasthaus zur Sonne, 10.00 Uhr  
FF Weichstetten

**Dienstag, 24.01.2023**  
**VORTRAG**

Kurzsichtigkeit im Kinder- und Jugendalter von Dr. Katharina Rezanka  
Details siehe Seite 16  
AK Gesunde Gemeinde St. Marien

**Dienstag, 31.01.2023**  
**GEMEINDERATSSITZUNG**

GR-Sitzungssaal, 19.00 Uhr

## FEBRUAR

**Montag, 06.02.2023**  
**HASENSPIELEN**

Gasthaus Luger, ab 10.00 Uhr,  
Anm. bei Christine Platzl, Tel. 8381  
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

**Samstag, 11.02.2023**  
**KINDERFASCHING**

14.00 Uhr  
MV Jung St. Marien

**Sonntag, 12.02.2023**  
**KINDERFASCHING**

Start: Volksschule Weichstetten,  
14.00 Uhr  
Elternverein Weichstetten

**Donnerstag, 16.02.2023**  
**GEMEINSAMES SINGEN**

KIMST, 14.00 Uhr  
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

**Samstag, 18.02.2023**  
**FASCHINGSGSCHNAS**

Gasthaus zur Sonne, 20.00 Uhr  
Kameradschaftsbund Weichstetten

## MÄRZ

**Freitag, 03.03.2023**  
**GEDENKGOTTESDIENST**

Pfarrkirche St. Marien, 08.00 Uhr,  
anschl. Frühstück im Gasthaus Luger  
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

**Samstag, 04.03.2023**  
**FASTENSUPPENESSEN**

Barackenkirche Nöstlbach

**Sonntag, 05.03.2023**  
**FASTENSUPPENESSEN**

Kirchenplatz St. Marien und  
PfarrHOF Weichstetten

**Samstag, 11.03.2023**  
**FRÜHJAHRSKONZERT**

Sport- und Kultursaal im Bildungshaus  
St. Marien, 19.00 Uhr  
MV Ortschaftkapelle St. Marien

**Dienstag, 14.03.2023**  
**GEMEINDERATSSITZUNG**

GR-Sitzungssaal, 19.00 Uhr

**Freitag, 17.03.2023**  
**LESUNG IN DER BIBLIOTHEK**

Bildungshaus St. Marien, 08.45 Uhr  
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

**Samstag, 18.03.2023**  
**KUPPELCUP & BLAULICHT CLUBBING**

Feuerwehrhaus St. Marien  
FF St. Marien

Sonntag, 19.03.2023

**LIEBSTATHERZENVERKAUF**

Pfarrplatz/Pfarrkirche St. Marien

Donnerstag, 23.03.2023

**FOTOSCHAU UGANDA**

von Andreas Kaser  
Gasthaus Gartner, 14.00 Uhr  
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Samstag, 25.03.2023

**FLURREINIGUNGSAKTION**

08.00-12.00 Uhr  
Treffpunkt: Bauhof der Gemeinde  
Klima- und Bodenbündnis

**APRIL**

Samstag, 01.04.2023

**FRÜHJAHRSKONZERT**

Gasthaus zur Sonne, 19.00 Uhr  
MV Weichstetten

**KRÄUTERTREFF/  
WANDERUNG**

Info bei Frau Ruf:  
Tel. 0699/814 235 52  
Termine: 09.01., 13.02., 13.03.2023



**TREFFPUNKT TANZ**

18.01., 01.02., 15.02., 01.03., 15.03.,  
29.03.2023, jeweils 09.00 Uhr, Pfarrsaal  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
Frau Rosemarie Winklmaier, Tel. 8418

**KEGELN**

Gasthaus Tirolerstüberl, 17.00 Uhr,  
11.01., 15.02., 15.03.2023  
Seniorenbund OG St. Marien

**LANGSAM LAUF/  
NORDIC WALKING  
TREFF**

jeden Montag (ganzjährig) von  
19.00-20.00 Uhr; Treffpunkt: Vor-  
platz/Volksschule St. Marien; Leitung:  
Kurt Kaltenböck & Josef Trinkl jun.

**REDAKTIONSSCHLUSS**

nächste Gemeindezeitung  
1. März 2023

Zugestellt durch Post.at

ski racing  
team neuhofen

**4-GEMEINDEN-  
SKIRENNEN 2023**

Kematen, Neuhofen, Piberbach, St. Marien

Samstag, 4.3.2023  
Skigebiet Höss-Hinterstoder

10.00 Uhr Start Kinder/Schüler  
11.30 Uhr Start Erwachsene

19.00 Uhr Siegerehrung  
Martinhof Kematen/Krems

20.00 Uhr Après Ski-Party

eigene Wertung für teilnehmende Firmen/Vereine

Weitere Infos und Anmeldung:  
Anmeldeschluss 28.02.2023

Grafik und Design: kreativpaket.at

Mit freundlicher Unterstützung von:

SPARKASSE Neuhofen  
Raiffeisen St. Marien  
NEUWOG Immobilien  
LIVING INVEST

kreativpaket kreativpaket.at

*Die Chronik von St. Marien*

**DAS PERFEKTE WEIHNACHTSGESCHENK!**

Die Gemeindechronik - Drei im Einklang mit CD

Schwerpunkt dieser Jubiläumsschronik ist die dynamische Entwicklung unserer Gemeinde seit 1945, hingestellt in den Aufstieg des Landes. Dieses Buch zeichnet die Erfolgsgeschichte der Gemeinde nach, die Entwicklung vom Dorf zum heutigen urbanen Raum, die Landwirtschaft, die Wirtschaft, die Kindergärten und Schulen, die Pfarren, die Feuerwehren, die Vereine und die wichtigsten Veranstaltungen des Festjahres. In einem eigenen Bildteil erleben Sie, wie schön unsere Gemeinde ist. Dieses Buch mit seinen fast 400 Seiten ist ein reich bebildertes Standardwerk über St. Marien und seine Menschen. Es sollte in keinem Haushalt fehlen und ist ein ideales Weihnachtsgeschenk.

Preis: € 55,-

Die Chronik ist im Gemeindeamt (Bürgerservice) erhältlich.

Die Pfarrcaritas St. Marien sucht ab sofort

**eine\*n Kindergarten/Krabbelstubenleiter\*in  
(ca. 26 Std./Woche, 5 Tage)  
für den 3-gruppigen  
Pfarrcaritaskindergarten/Krabbelstube  
Nöstlbach.**

Ihre Aufgabe ist die Leitung des Kindergartens/der Krabbelstube nach den gesetzlichen Bestimmungen, den Erkenntnissen zeitgemäßer Pädagogik sowie den kirchlichen Richtlinien, die pädagogische und administrative Leitung des Betriebes, die Zusammenarbeit mit dem gesamten Team, dem Kindergartenhalter (Pfarre) sowie mit den Eltern und verschiedenen anderen Bildungseinrichtungen.

Für genauere Informationen steht Ihnen die stellvertretende Einrichtungsleitung Frau Maria Keuschnigg unter der Telefonnummer 0664/73 56 15 12 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse...) an:  
**Pfarrcaritaskindergarten u. Krabbelstube St. Marien/Nöstlbach, Kindergartenstraße 3, 4502 St. Marien oder per E-Mail an: nb.leitung@kb-stmarien.at**

Die Pfarrcaritas St. Marien sucht ab 9. Jänner 2023

**eine\*n Assistenzpädagog\*in/  
Assistenzhelfer\*in Integration  
(19,75 Std./Woche,(Päd.)/  
17,25 Std./Woche,(Helf.),  
5 Tage, befristet für die Dauer der Integration  
des zu betreuenden Kindes bis Ende Juli 2023)  
für den 3-gruppigen Pfarrcaritaskindergarten/  
Krabbelstube Nöstlbach.**

Ihre Aufgabe ist die spezielle Förderung eines Kindes durch Anleiten und Unterstützen in der Bewältigung der Alltagsroutine und die prozessbegleitende Zusammenarbeit in der Gesamtgruppe entsprechend des Handbuchs für Integration (Land Oö) in Absprache mit dem\*der gruppenführenden Pädagog\*in und der Fachberatung für Integration.

Für genauere Informationen steht Ihnen die stellvertretende Einrichtungsleitung Frau Maria Keuschnigg unter der Telefonnummer 0664/73 56 15 12 gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, ...) an:  
**Pfarrcaritaskindergarten St. Marien/Nöstlbach, Kindergartenstraße 3, 4502 St. Marien/Nöstlbach oder per Mail an: nb.leitung@kb-stmarien.at**

Die Pfarrcaritas St. Marien sucht ab sofort

**eine\*n Horthelfer\*in (20 Std./Woche, 5 Tage) für den 4-gruppigen Pfarrcaritashort St. Marien.**

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Unterstützung des\*der Pädagog\*in und Betreuung der Hortkinder unter Anleitung des\*der gruppenführenden
- Pädagog\*in am Nachmittag
- eigenständige Betreuung einer Teilgruppe
- Zusammenarbeit mit Kolleg\*innen und Leitung
- Allgemeine Tätigkeiten für das Aufrechterhalten des Betriebes zur Betreuung und Versorgung der Kinder
- Teilnahme und Mithilfe bei Aktivitäten mit den Eltern und Veranstaltungen des Hortes
- Mithilfe bei Reinigungsarbeiten
- Mithilfe beim Mittagsdienst

Für genauere Informationen steht Ihnen Einrichtungsleitung Frau Julia Schausberger unter der Telefonnummer 07227/815950 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, ...) an:  
**Pfarrcaritashort, St. Marien 36, 4502 St. Marien oder per E-Mail an: HO410625pfarrcaritas-kita.at**

